

leben **arbeiten** gestalten

gemeinde



kaltbrunn



Politische Gemeinde

URNENABSTIMMUNG ÜBER DIE GESCHÄFTE DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Sonntag, 11. April 2021



JAHRESRECHNUNG
DER POLITISCHEN
GEMEINDE FÜR DAS
JAHR 2020

BAUKREDIT
UMNUTZUNG UND
UMBAU FEUERWEHR-
DEPOT ZU WERKHOF

BUDGET UND
STEUERPLAN FÜR
DAS JAHR 2021

JAHRESRECHNUNG
2020 UND BUDGET
2021 GEMEINDE-
UNTERNEHMEN
ALTERSZENTRUM
SONNHALDE

INHALTSVERZEICHNIS

Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung	1
Vorwort der Gemeindepräsidentin	2

JAHRESBERICHTE

Schule	5
Bibliothek	11
Musikschule	12
Abfallbeseitigung	13
AHV-Zweigstelle	13
Asylwesen	13
Bauverwaltung	14
Betriebungskreis Benken – Kaltbrunn – Schänis	14
Einwohneramt	15
Sozialamt	15
Einbürgerungsrat	15
Grundbuchamt	16
Steueramt	16
Alterszentrum Sonnhalde	17

FINANZBERICHT

Gestufferter Erfolgsausweis	18
Erfolgsrechnung 2020/Budget 2021	20
Liste neue Ausgaben	31
Investitionsrechnung	32
Bilanz	35
Geldflussrechnung	36

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Rechnungslegungsgrundsätze	37
Eigenkapitalnachweis	38
Rückstellungsspiegel	39
Beteiligungsspiegel	39
Gewährleistungsspiegel	42
Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen	42
Finanzkennzahlen, Verpflichtungskredite	44
Steuerplan/Budget 2021	46
Finanzplan	47
Investitionsplan	48

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Erfolgsrechnung 2020/Budget 2021	49
Investitionsrechnung	50
Bilanz	51
Anhang	52
Anlagespiegel	53
Eigenkapitalnachweis	54

ANTRÄGE

Anträge Gemeinderat	55
Antrag Geschäftsprüfungskommission	55
Kredit Umnutzung und Umbau des alten Feuerwehrdepots in den neuen Gemeinde-Werkhof	56

BEHÖRDEN

Behördenverzeichnis	61
Organigramm	63
Abteilungen und Kontaktadressen <i>(zum Heraustrennen)</i>	64

URNENABSTIMMUNG

ÜBER DIE GESCHÄFTE

DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Sonntag, 11. April 2021

Die geltenden Corona-Schutzmassnahmen verunmöglichen die Durchführung der Bürgerversammlung. Der Gemeinderat Kaltbrunn hat darum entschieden, über die folgenden Geschäfte der Bürgerversammlung an der Urne zu beschliessen:

- 1. Jahresrechnung der Politischen Gemeinde für das Jahr 2020**
- 2. Gutachten und Antrag über den Baukredit zur Umnutzung und zum Umbau des alten Feuerwehrdepots in den neuen Gemeinde-Werkhof**
- 3. Budget und Steuerplan für das Jahr 2021**
- 4. Jahresrechnung 2020 Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde**
- 5. Budget 2021 Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde**

Dieser Jahresbericht enthält alle nötigen Informationen zu den einzelnen Geschäften und dient als Abstimmungsbroschüre für den Urnengang.

Stimmrechtsausweis und Stimmzettel werden allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit separater Post rechtzeitig zugestellt. Auf einen Versand des Jahresberichts an nicht-stimmberechtigte Haushalte hat der Gemeinderat verzichtet. Die Broschüre ist für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unter www.kaltbrunn.ch verfügbar oder kann bei der Gemeinde bestellt werden.

Sprechstunden

Für Fragen zur Jahresrechnung 2020 oder zum Budget 2021 werden Sprechstunden angeboten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Gemeindekanzlei: gemeinde@kaltbrunn.ch oder 058 228 63 22.

8722 Kaltbrunn, 16. Februar 2021

Die detaillierte Jahresrechnung sowie der vollständige Anhang zur Jahresrechnung sind auf der Gemeinde-Website www.kaltbrunn.ch verfügbar oder können bei der Finanzverwaltung bestellt werden:

Telefon 058 228 63 06

E-Mail finanzverwaltung@kaltbrunn.ch

Die Rechnungen der Zweckverbände können bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

VORWORT



Daniela Brunner-Gmür
Gemeindepäsidentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Niemand würde wohl behaupten, 2020 wäre ein «gewöhnliches» Jahr gewesen. Dies zieht sich durch alle unsere Lebensbereiche: Vom viel zitierten «Ausnahmезustand» oder der «besonderen Lage» waren und sind wir alle betroffen.

Bei der Rückschau des vergangenen Jahres zeigen sich in allen Bereichen der Gemeinde Folgen der Pandemie. Einige waren sogar sehr stark betroffen, wie zum Beispiel die Schule und das Alterszentrum. Wir danken den Mitarbeitenden in allen Bereichen für die Ausdauer und die gelebte Solidarität im Arbeitsalltag. Eine Organisation wird daran gemessen, wenn sie auch in der Krise gut funktioniert.

Deshalb konnte vieles auch seinen geplanten Lauf nehmen: Wir bezogen wie geplant im Februar 2020 – just vor dem «Lockdown» – den Neubau des Alterszentrums Sonnhalde. Die Bautätigkeiten konnten mit wenigen Einschränkungen mit einer kurzen Verzögerung weitergeführt werden, sodass der Bezug des gesamten erweiterten Alterszentrums wie geplant im September 2021 erfolgen kann. Bis zur offiziellen Einweihung im Frühsommer 2022 ist das Haus dann hoffentlich schon von 60 Bewohnerinnen und Bewohnern belebt.

Auch den Terminplan der Ortsplanungsrevision hielten wir mit der Ausarbeitung des Richtplanes auf Kurs. Mit der Infoveranstaltung konnten wir im August der breiten Bevölkerung die Resultate in der Aula präsentieren. Mit zusätzlichen persönlichen Sprechstunden und schriftlichen Eingabemöglichkeiten durften wir das Vernehmlassungsverfahren aktiv angehen und bearbeiten. Die Sprechstunden wurden erfreulicherweise rege genutzt.

Im 2021 arbeiten wir intensiv an der Nutzungsplanung weiter. Der eigentümerverbindliche Zonenplan und das Baureglement wollen wir der Bevölkerung spätestens im Jahr 2022 vorlegen.

Nach dem Umzug der Feuerwehr aus dem «alten» Feuerwehrdepot an der Schulhausstrasse 12 soll die Liegenschaft als Gemeinde-Werkhof genutzt werden. Das Projekt ist soweit vorbereitet, dass wir Ihnen nun ein Gutachten zur Abstimmung vorlegen können. Wir sind überzeugt, dass die vorgeschlagene Umnutzung zweckmässig und solid ausgearbeitet ist. Die geplanten Kosten für den Umbau belaufen sich auf 1.09 Mio. Franken. Die detaillierte Beschreibung haben wir für Sie im Gutachten auf Seite 56 vorbereitet.

Wir schwenken den Blick Richtung Benknerstrasse: Wie Ihnen bekannt ist, entsteht im Neufeld ein neues Arbeitsplatzgebiet. Dank des gesprochenen Kredits von 6.44 Mio. Franken an der Bürgerversammlung 2019 konnten wir das Gewerbe- und Industrieland (rund 32'000 m²) erwerben. Das Projekt für die Ansiedlung haben wir im Jahr 2020 aktiv bearbeitet und mit diversen Unternehmen Gespräche geführt. Die Parzellierungs- und Erschliessungsplanung kann mit den ausgesuchten Unternehmen in diesem Jahr weitergeführt, verfeinert und konkretisiert werden.

Die Verkehrssituation im Dorf beschäftigt den Gemeinderat weiterhin. Die teilweise kritischen Situationen bei Kreuzungen, Einfahrten, Plätzen und Strassenquerungen sind nach

wie vor ungelöst. Im vergangenen November hat der Gemeinderat bei einer Begehung mit Vertretern vom kantonalen Tiefbauamt und Verkehrsämtern die sogenannten «Hot-spots» vor Ort inspiziert und mögliche Lösungen im Rahmen von ohnehin geplanten Strassensanierungen diskutiert. Den Bedürfnissen der schwächsten Verkehrsteilnehmenden soll nach wie vor die grösste Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der Gemeinderat wird sich in seiner Legislatur-Klausur im Frühling unter anderem auch mit der Dorfplatzgestaltung auseinandersetzen und das weitere Vorgehen definieren.

Eine grössere Sanierung wird der Kanton im Frühling/Sommer 2021 am Knoten Benknerstrasse/Gasterstrasse vornehmen. Ohne Beeinträchtigungen für den Verkehr sind diese Sanierungen der Kantonsstrasse leider nicht möglich. Der Einbau diverser Werkleitungen ist aufwändig. Wartezeiten und Umleitungsmassnahmen fordern von uns allen Geduld, Rücksicht und Verständnis – ob als Verkehrsteilnehmer/in oder Anwohner/in.

Erfreulich präsentiert sich unsere Jahresrechnung: Die Zahlen zeigen ein positives Resultat unseres Finanzhaushaltes. Obwohl wir für das 2020 einen Aufwandüberschuss von 404'200 Franken budgetiert haben, dürfen wir Ihnen die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von rund 1.22 Mio. Franken vorlegen. Dies bedeutet eine Besserstellung von mehr als 1.6 Mio. Franken. Für den überaus positiven Abschluss gibt es eine Reihe von Gründen. Die Details finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die grösste Abweichung zum Budget 2020 im positiven Sinne ist jedoch auf die ausserordentlichen Liegenschaftsverkäufe in der Gemeinde zurückzuführen. Die Einnahmen bei den Handänderungssteuern liegen 522'000 Franken über dem Geplanten. Es handelt sich dabei um einen Einmaleffekt. Trotz der letztjährigen Steuerfussenkung um zwei Prozentpunkte fielen auch die Erträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres um 158'000 Franken höher aus als im Jahr 2019. Wie sich die Corona-Situation auf die künftigen Steuereinnahmen auswirken wird, ist schwierig zu prognostizieren. Umso mehr ist in allen Verwaltungsbereichen und Ressorts eine solide Planung, Umsicht und Sorgfalt unerlässlich.

Erfreut darf ich Ihnen sagen: Wir haben einen sehr motivierten und engagierten Gemeinderat, der die Gemeinde gestaltet und sich sehr aktiv für «unser» Dorf einsetzt. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen in die nächste Legislatur zu gehen: Partnerschaftlich, offen und bürgernah!

Ihre Gemeindepräsidentin
Daniela Brunner-Gmür

JAHRESBERICHTE

SCHULE – REKTORAT

Das vergangene Jahr 2020 hat unser Leben und auch unseren Schulbetrieb massgeblich verändert. Die Herausforderungen waren gross, und auch in der Schule waren wir stark davon betroffen. Gemeinsam mit allen Beteiligten haben wir die Situation gemeistert. Ich bin zudem zuversichtlich, dass wir gegen den Sommer hin Licht am Horizont erkennen und sich damit auch der Schulbetrieb und unser Leben wieder normalisieren.

Schulbetrieb und Fernunterricht mit Covid-19

Was ich lange nicht für möglich gehalten hatte, traf Mitte März 2020 ein: Die Schulen wurden für sechs Wochen geschlossen. Der Präsenzunterricht wurde durch Fernunterricht ersetzt. Innert kürzester Zeit mussten die Lehrpersonen die Lerninhalte aufbereiten. Die Kinder des Kindergartens und der Primarschule konnten Materialien gestaffelt in der Schule abholen, und in den oberen Klassen funktionierte der Austausch von Aufträgen und gelösten Aufgaben auf unserer digitalen Plattform zwischen Jugendlichen und Lehrpersonen schon bald.

Im Anschluss an den Fernunterricht führten wir bei den Eltern eine anonymisierte Umfrage durch. 96% der Eltern (bei insgesamt 267 Antworten) attestierten der Schule Kaltbrunn eine gute bis sehr gute Organisation und Umsetzung des Fernunterrichts. Verbesserungen sind dennoch möglich: So waren wir bezüglich Digitalisierung zwar bereits schon auf einem guten Stand. Trotzdem war der Fernunterricht noch nicht auf allen Schulstufen mit digitalen Mitteln möglich. Wir reagierten zusammen mit den Verantwortlichen unserer IT rasch, sodass nach den Frühlingferien alle Lehrpersonen mit sämtlichen Schülerinnen und Schülern digital kommunizieren konnten. Allerdings ersetzt dies den Präsenzunterricht keineswegs. Der persönliche Kontakt zwischen Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen sowie die gegenseitige Kommunikation sind enorm wichtig. Dies ist für uns eine wichtige Erkenntnis aus dem Fernunterricht: Der individuellen Förderung und dem persönlichen Kontakt müssen wir eine noch höhere Beachtung schenken.

Die ganze Pandemiesituation beschäftigt uns weiterhin. Der Schulbetrieb wurde und wird weiterhin eingeschränkt: Maskenpflicht für Jugendliche und Lehrpersonen auf der

Oberstufe, Maskenpflicht für Lehrpersonen und Erwachsene auch im Kindergarten und in der Primarschule, keine Skilager und Skitage, keine schulischen Veranstaltungen ausserhalb des Gemeindegebietes, eingeschränkte schulische Veranstaltungen innerhalb des Schulbetriebs, usw. – Die Kinder und Jugendlichen sowie die Lehrpersonen bezahlen einen hohen Preis.

Informatik

Der Fernunterricht im vergangenen Frühling hat es aufgezeigt: Eine Schule ohne Informatik ist längst nicht mehr möglich. Glücklicherweise haben wir die diesbezügliche Entwicklung in den vergangenen Jahren mit unseren Partnern vorangetrieben und wichtige Investitionen getätigt. Die Digitalisierung von Lehrmitteln und webbasierte Lernplattformen nehmen laufend zu. Entsprechend muss die Infrastruktur mit den Ansprüchen Schritt halten. So haben wir beispielsweise in den vergangenen Jahren die Oberstufe mit iPads ausgestattet. Diese werden intensiv genutzt. Neu verfügen alle Schülerinnen und Schüler von der ersten Primarklasse bis zur 3. Oberstufe über einen persönlichen Account auf Office365. Auch künftig können wir im Bereich der IT nicht auf Investitionen verzichten. Stillstand heisst hier Rückschritt. Es ist uns dabei stets ein Anliegen, massvoll und zielgerichtet vorzugehen.

Die Digitalisierung verändert die Schule nicht komplett neu, sie entwickelt sie weiter. Bewährtes wird nicht umgekrempelt oder zerstört. Manches ist aber mit der Digitalisierung effizienter und individueller möglich. Die Digitalisierung eröffnet zudem neue Möglichkeiten, insbesondere bei webbasierten Lernplattformen, die individualisierendes Lernen unterstützen und fördern.

Aufsichtsprüfung des Amtes für Volksschule

Im vergangenen Jahr wurde an der Schule Kaltbrunn von der Abteilung «Aufsicht und Schulqualität» des Amtes für Volksschule des Kantons St. Gallen die periodisch stattfindende Aufsichtsprüfung durchgeführt. Geprüft wurden die gesamte Organisationsform, Stundenpläne, Personaldossiers und als zentrales Element das lokale Qualitätskonzept, welches seit Sommer 2019 in Kraft ist. Neben diversen Überprüfungen vor Ort fanden verschiedene Besprechungen statt. Abschliessend erfolgte eine mündliche Berichterstattung mit allen Beteiligten sowie ein Schlussbe-

richt. Die Schulaufsicht äussert sich in ihrem Bericht zu den einzelnen Prüfbereichen und beauftragt allenfalls Massnahmen oder gibt Empfehlungen ab.

Sowohl anlässlich der Schlussbesprechung als auch im Bericht wird der Schule Kaltbrunn ein ausgezeichnetes Zeugnis ausgestellt. Die Prüfung von formellen Dokumenten (Stundenpläne, Personaldossiers, ...) hat zu keinerlei Beanstandungen geführt. Im Gegenteil, es wird betont, dass die Unterlagen sehr übersichtlich und einheitlich geführt sind.

Besonders erwähnt wird das neu eingeführte, lokale Qualitätskonzept (LQK). Das Qualitätskonzept erfüllt die formalen, quantitativen und qualitativen Anforderungen vollumfänglich. In der Schlussbesprechung wurde das Personalkonzept der Schule Kaltbrunn und dessen hohe Qualität besonders hervorgehoben.

Es müssen an der Schule Kaltbrunn keine Massnahmen umgesetzt werden, und die erfolgten Empfehlungen beschränken sich auf wenige formale Aspekte, welche wir teilweise umsetzen.

Liegenschaften

Die Instandhaltung der Schulliegenschaften ist eine ständige Herausforderung. Stets sind auf Spielplätzen, in Schulzimmern, in Toilettenanlagen, auf den Aussenanlagen, an Fassaden oder in Gemeinschaftsräumen Renovations- und Sanierungsarbeiten notwendig. Unser Haus- und Reinigungsdienst pflegt und unterhält die Anlagen ausgezeichnet, und unsere Liegenschaftsverwaltung der Politischen Gemeinde trägt in Absprache mit allen Beteiligten die Hauptverantwortung für den Erhalt und die Pflege der Liegenschaften. So wurde beispielsweise im vergangenen Jahr, wie im Bericht der Schulleitungen erwähnt, im Oberstufenzentrum ein ehemaliger Tankraum zu wertvollem Unterrichtsraum umgebaut.

Personal

Die Schule Kaltbrunn wächst. Mit der Integration der Spielgruppe in die Schule Kaltbrunn ist weiteres Personal dazugekommen. Die Integration der Spielgruppe in die öffentliche Schule ist übrigens ein innovatives, pionierhaftes Erfolgsmodell.

In der Zwischenzeit sind über 100 Personen an der Schule Kaltbrunn beschäftigt. Die Gewinnung von Personal ist

dabei eine grosse Herausforderung. Es ist oft nicht einfach, Lehrpersonen für Stellvertretungen oder für Festanstellungen zu gewinnen. Besonders während der Pandemie mussten immer wieder innert kürzester Zeit Stellvertretungen organisiert werden. Die Schulleitungen leisten hier in Zusammenarbeit mit den Beteiligten ausgezeichnete Arbeit. Und glücklicherweise dürfen wir auf engagiertes, flexibles und kompetentes Personal in allen Bereichen zählen.

Familien- und schulergänzende Betreuung

Gemeinsam mit einem externen Partner und in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat prüften wir im vergangenen Jahr umfassend die Einführung einer familien- und schulergänzenden Betreuung. Eine Tagesbetreuung für schulpflichtige Kinder könnte Familien und berufstätige Eltern entlasten. Die Umsetzung eines solchen Konzeptes wäre mit erheblichen Kosten verbunden. Letztlich hat sich der Gemeinderat in Übereinstimmung mit den Verantwortlichen der Schule dafür entschieden, das Projekt vorerst zurückzustellen und andere Prioritäten zu setzen.

Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung

Die Schule ist auf eine gute Zusammenarbeit mit den Verwaltungsstellen der Gemeinde wie beispielsweise Liegenschaftsverwaltung, Finanzverwaltung, Einwohneramt oder Kanzlei angewiesen. Diese Zusammenarbeit funktioniert ausgezeichnet. Damit können Synergien genutzt werden, und die Abläufe sind schlank und effizient. Auch die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Gemeindepräsidentin ist sehr vertrauensvoll und wertschätzend. Diskussionen und Entscheidungsfindungen sind sachbezogen, und stets steht dabei das Wohl des Kindes im Zentrum.

Dank

Ein herausforderungsreiches Jahr liegt hinter uns. Ich danke allen Beteiligten innerhalb und ausserhalb der Schule und Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Besonders danke ich den Schulleitungen, dem schulischen Personal und den Lehrpersonen, welche sich in der täglichen Arbeit mit den Kindern engagieren und die wichtigsten Eckpfeiler der Schule Kaltbrunn sind.

Hugo Gort, Rektor



SCHULE – SCHULLEITUNGEN

Spielgruppe

Die Spielgruppe ist im Sinne der frühen Förderung ein Angebot der Gemeinde Kaltbrunn und wird durch die Schule geführt und organisiert. Sie wird im Schulhaus am Dorfbach (Käsereistrasse) sowie neu im Janahof 9 angeboten (bisher Ortsmuseum Müllisberg).

Die Spielgruppe orientiert sich an keinem Lehr- oder Spielplan. Der Besuch ist deshalb freiwillig und kostenpflichtig. Seit 1. Februar 2021 bietet die Gemeinde Kaltbrunn einkommensabhängige Tarifiereduktionen an, damit auch Kinder von einkommensschwachen Eltern die Chance zum Spielgruppenbesuch erhalten.

Der Besuch der Spielgruppe ist aus schulischer Sicht sehr wertvoll. Die Kinder im Vorschulalter lernen sich und ihre Umwelt spielend kennen und machen dabei ständig neue Erfahrungen. Die Spielgruppe fördert diese kindliche Eigenschaft. Die Kinder lernen die Basisfertigkeiten für den Eintritt in den Kindergarten.

Seit Sommer 2020 bieten wir in der Spielgruppe eine vertiefte Sprachförderung an. Die tägliche, alltagsintegrierte Sprachförderung wird durch die vertiefte Sprachförderung ergänzt. Sie richtet sich in erster Linie an Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Die Sprachförderung wird von einer Fachfrau für frühe Förderung geleitet.

Im 2. Semester des Schuljahres 2020/2021 besuchen über 60% der Kinder, die im Sommer im Kindergarten eingeschult werden, die Spielgruppe. Zudem dürfen wir 80% aller fremdsprachigen Kinder, die im Sommer in den Kindergarten eintreten, in unseren Spielgruppen fördern. Die aktuellen Zahlen sind sehr ermutigend und bestätigen uns, auf dem richtigen Weg zu sein.

Neuerungen Schullaufbahn im Zusammenhang mit dem Lehrplan Volksschule

Eigentlich hätten die kantonalen Neuerungen bereits in diesem Schuljahr eingeführt werden sollen. Aber auch hier machte die Pandemie den Verantwortlichen des Bildungsdepartements einen Strich durch die Rechnung. Somit werden diese Änderungen erst im kommenden Schuljahr 2021/2022 eingeführt. Trotzdem setzte sich die Schulführung bereits mit den wesentlichsten Vorgaben auseinander, damit die nötigen Schritte gemeinsam mit den Lehrpersonen frühzeitig angegangen werden.

Ab dem Schuljahr 2021/2022 werden die Leistungen aller Primarschulkinder ab der 2. Klasse nur noch mit einem Jahreszeugnis ausgewiesen. Bis anhin gab es ab der 3. Klasse jeweils pro Semester ein Zeugnis. Aufgrund der Berufswahl wird auf der Oberstufe an den bisherigen Semesterzeugnissen festgehalten. Die Arbeitshaltungsnoten werden durch eine Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens (ALSV) ersetzt.

Diese Kompetenzen werden am obligatorischen Elterngespräch thematisiert. Die Eltern unterschreiben ab dem kommenden Schuljahr am Gespräch ein vom Kanton vorgegebenes Formular und bestätigen damit, dass sie von der Lehrperson über den Lern- und Entwicklungsstand, die «ALSV-Kompetenzen» und die Promotion ihres Kindes informiert wurden.

Die Vorgaben für den Übertritt in die Oberstufe werden ebenfalls leicht angepasst. Ob ein Kind in die Real- oder Sekundarstufe übertritt, hängt von der Gesamtschätzung der Lehrperson der 6. Primarklasse und der Lernsituation sowie der Leistungsentwicklung des Kindes in allen Fachbereichen ab. Ein spezielles Augenmerk werden den Fachbereichen Deutsch und Mathematik geschenkt. Besonders wichtig ist die Pflege der einheitlichen, lokalen Beurteilungspraxis. Der Kanton hat sechs Grundsätze für die Beurteilung formuliert. Diese werden regelmässig von den Lehrpersonen reflektiert und konkretisiert. Ziel ist es, dass die Leistungen der Kinder transparent, fair und objektiv beurteilt werden.

Elternmitwirkung Kaltbrunn

Die Elternmitwirkung Kaltbrunn hat ihre Tätigkeit mit dem Beginn des Schuljahres 2020/2021 aufgenommen. Die Mitglieder agieren als Bindeglied zwischen Eltern und Schule und sind Ansprech-, Diskussions- und Vernehmlassungspartner.

Erfreulicherweise darf die Elternmitwirkung auf eine breit abgestützte Vertretung zählen. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich wie folgt zusammen:

Kindergarten:	Claudia Stüssi
Primarschule:	Boney Paul und Nadja Iten
Kulturen:	Biljana Vranic und Tatjana Mijuskovic
Oberstufe:	Rosmarie Schmucki und Daniel Schubiger (Vertretung Benken)

Vertretung Lehrpersonen: Thomas Röhlin

Vertretung Schulführung: Ignaz Kurath

Mit der Vertretung für Kulturen ermutigen wir Personen aus anderen Kulturen, an der Schule und ihrem Gelingen aktiv beizutragen. Über die Elternmitwirkung kann die Integration von Eltern mit Migrationshintergrund gefördert werden. Ausserdem handeln die Vertreter als Brückenbauer zwischen den Kulturen. Damit wird das gegenseitige Verständnis zwischen Schule und Eltern mit Migrationshintergrund unterstützt.

Das verspricht sich die Schule von einer Elternmitwirkung:

- Die Elternvertreter bekommen einen tieferen Einblick in die Arbeit der Schule, wodurch sich ihr Verständnis vertieft. Aber auch umgekehrt profitiert die Schule von den Anliegen und Erfahrungen der Eltern.



- Elternvertreter bringen ihre Meinung, ihre Aussensicht ein. Dies hilft mit, Fragestellungen unter Mithilfe von Eltern zu klären und zu lösen.
 - Elternvertreter agieren als Multiplikator. Sie geben in ihrem Umfeld die Sicht der Schule weiter und sie bringen umgekehrt die Sicht von aussen wieder in die Schule ein.
 - Die Schule und die Eltern nehmen sich gemeinsamer Berührungspunkte an.
 - Elternvertreter unterstützen Schulprojekte aktiv.
- Die Verantwortlichen der Schule Kaltbrunn freuen sich über die Installation und den guten Start der Elternmitwirkung. Die Schulführung ist überzeugt, dass eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Elternmitwirkung und Schule einen wertvollen Mehrwert für die Schule und ihre Schülerinnen und Schüler bedeutet.

Projekt «Niveauunterricht 2022»

Seit ihrem Einzug ins Oberstufenzentrum Ende der 70er-Jahre ist die Oberstufe Kaltbrunn nach dem kooperativen, typengetrennten Modell organisiert: Real- und Sekundarschule. Vor rund zehn Jahren wurde ergänzend die Kleinklasse Oberstufe eingeführt. Die Organisation hat sich mit den ihr eigenen Vor- und Nachteilen bewährt, vor allem, weil immer wieder Optimierungen vorgenommen wurden. 2012 gab das Amt für Volksschule den Oberstufen die Möglichkeit, den Niveauunterricht in den zwei Fächern Englisch und Mathematik einzuführen. Beim Niveauunterricht geht es darum, dass z.B. Schüler aus einer Real- und einer Sekklasse in einzelnen Fächern drei Niveaus zugewiesen werden: Grundniveau, mittleres und erweitertes Niveau. Damit sollen alle Schülerinnen und Schüler noch besser entsprechend ihrer Stärke beschult werden. Die Oberstufe verzichtete damals auf die Einführung des Niveauunterrichts, da sie den Fokus auf die Arbeit der Klassenlehrperson mit ihrer Klasse und auf die Binnendifferenzierung legte. Der damalige Schulrat erteilte den Auftrag, zu einem späteren Zeitpunkt eine Einführung des Niveauunterrichts erneut zu prüfen. Die Schulführung beschloss daher, eine Prüfung im laufenden Schuljahr durchzuführen. Sollte der Niveauunterricht positiv aufgenommen werden, so soll er im folgenden Jahr geplant und auf das Schuljahr 2022/23 eingeführt werden.

An der schulinternen Weiterbildung vom 14. November 2020 wurden der Oberstufe die Modelle der Oberstufen Gossau SG und Flums vorgestellt. Mit viel Interesse lernten die Lehrpersonen die beiden Modelle kennen und wägen in Arbeitsgruppen Vor- und Nachteile ab. In der Präsentation der Resultate wurden viele Fragen aufgeworfen. Die Lehrpersonen diskutierten engagiert und tauschten pädagogisch bedeutende Standpunkte aus. Ein eindeutiges Bild für oder gegen den Niveauunterricht war am Schluss nicht auszumachen. In einem weiteren Workshop im Februar 2021 wurde ein mögliches Modell für die Oberstufe Kaltbrunn genauer geprüft.

Ein Tankraum für die Oberstufe!

Mit Recht fragt sich der Leser: «Wozu braucht die Oberstufe einen Tankraum?» Antwort: als Klassenzimmer! Nach den Herbstferien konnte die Oberstufe ihr neues Theoriezimmer WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) mit moderns-

ter Einrichtung in Betrieb nehmen. Sie verdankt dieses Zimmer dem Umbau des nicht mehr genutzten Tankraumes gleich neben der Schulküche. Damit kann auch das alte Theoriezimmer neu genutzt werden, und zwar als Musikzimmer. Das Zimmer ist aufgeteilt in einen Bereich für den Klassenunterricht und in einen, der für Musikinstrumente wie Schlagzeug, E-Piano, Gitarren usw. bestimmt ist. Einer Musiklehrperson ist es nun möglich, zu Beginn einer Lektion eine Einführung mit der Klasse zu machen und anschliessend die aufgestellten Musikinstrumente für den praktischen Teil zu nutzen. Im Wahlfach Bandspiel der 2. und 3. Oberstufe spielen Schülerinnen und Schüler unter der Leitung einer Musiklehrperson ganz eifrig auf den Instrumenten.

Schwimmen in Filzbach

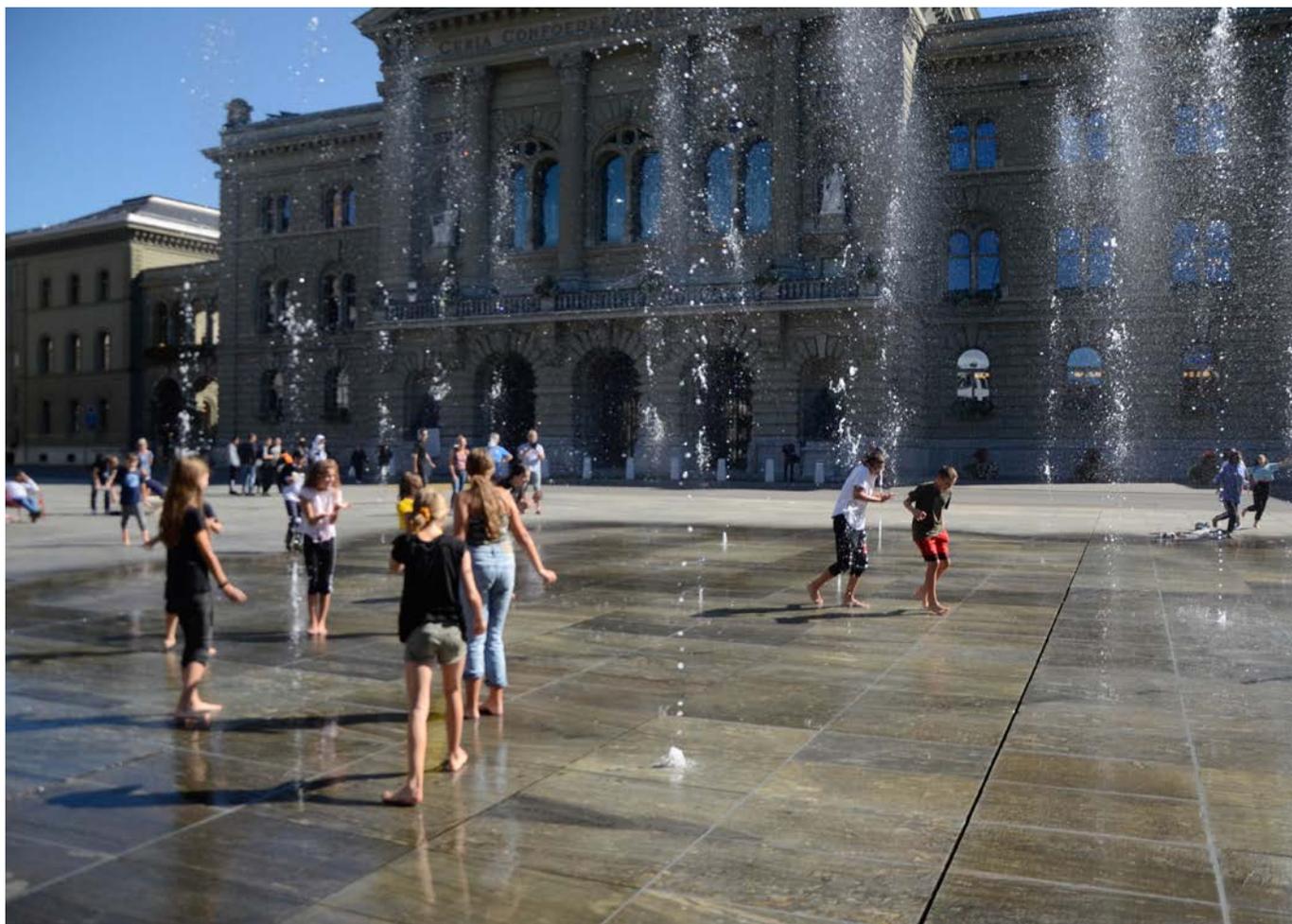
Im Frühling 2020 haben die Renovationsarbeiten im Schwimmbad LinthArena in Näfels begonnen. Deshalb findet aktuell der Schwimmunterricht im Hallenbad auf dem Kerenzerberg statt. Allerdings ist der Schwimmbetrieb nur eingeschränkt möglich, und der Schwimmunterricht findet nur für die Kinder aus den 1.–3. Primarklassen in Filzbach statt. Damit können wir aber weiterhin gewährleisten, dass die Kinder schon früh schwimmen lernen und die Baderegeln kennen, damit tragische Unfälle möglichst vermieden werden.

Klassenlager 6. Primarklassen

«Das Beste im Lager war, Spass mit der Klasse und den Lehrpersonen zu haben!» (Zitat eines 6. Primarschulkindes nach der Lagerwoche).

Rückblickend hatten wir grosses Glück, dass die 6. Primarklassen im Herbst nach Köniz ins Lager durften. Herrschten doch vor den Sommerferien und dann wieder im Winter einschränkende Bestimmungen, welche die Durchführung eines Lagers verhindert hätten. Während der Lagerwochen konnten die drei Klassenzüge jeweils bearbeitete Themen zur Bundeshauptstadt vor Ort vertiefen und verschiedene Exkursionen und Ausflüge machen. Lagerwochen sind enorm wichtige Elemente des Schulbetriebs. Das gegenseitige Vertrauen und der Klassenzusammenhalt wachsen weiter, da sich Kinder und Lehrpersonen auch einmal von einer anderen Seite zeigen können. Zudem wird ebenfalls die Selbstständigkeit gefördert, weil die





Kinder im Lagerhaus Eigenverantwortung für ihren Lageralltag und die Erledigung der verschiedenen Ämten übernehmen müssen. Die gesammelten Erlebnisse werden den Kindern noch lange positiv in Erinnerung bleiben.

Projektwoche «GREENTOOLS»

Gleich nach den Herbstferien führte die Oberstufe Kaltbrunn ihre Projektwoche «GREENTOOLS» durch. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich während einer Woche sehr vielfältig mit den Themen Nachhaltigkeit, Gesundheit und Ernährung auseinander. In über 15 Workshops stellten die Schülerinnen und Schüler Kochvideos her, entwarfen digitale Lernspiele, zimmerten einen Pausenkiosk oder

verwandeln eine Wiese in eine Magerwiese, indem sie u.a. 50 m³ Kies, Steine und Äste auslegten. Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler legten sich mit viel Herzblut und grossem Engagement ins Zeug und am Schlussevent vom Freitagnachmittag waren alle hellbegeistert über die bestens organisierte Woche, ihre persönlichen Erlebnisse und die präsentierten Produkte. Dank der Projektwoche «GREENTOOLS» kam die Oberstufe zu einem von Schülerinnen und Schülern hergestellten Pausenkioskstand. Der aus Holz hergestellte Bau steht im Innenhof des Oberstufenzentrums und wird täglich für den Pausenkiosk genutzt. In der anschliessenden Evaluation unter den Lehrpersonen stellte sich heraus, dass die Lehrpersonen mit den Vorbe-





reitungen und der Durchführung der Projektwoche sehr zufrieden waren und dass sie bereit sind, eine neue Projektwoche in wenigen Jahren wieder anzupacken.

Hip-Hop-Workshops der 5. Primarklassen

Ende Oktober kam die ausgebildete Tanzinstructorin Laura Santoro aus Italien nach Kaltbrunn und brachte den 5. Primarklassen aufbauende Schritt- und Bewegungskombinationen aus Hip-Hop und Street Dance bei. Ihr mitreisender Unterricht begeisterte die Kinder enorm. Während täglichen Workshops erlernten sie die einzelnen Tanzschritte, sodass Ende Woche alle Teile zusammengesetzt werden konnten und die Kinder synchron zu einem Lied tanzten.

Singen mit Paul O'Brien

Ende April 2020 hätte der begnadete Gitarrenspieler, Sänger und Songwriter im Rahmen einer Projektwoche unsere Schule besucht und täglich mit den Kindern der 3. und 4. Primarklassen musiziert und gesungen. Leider konnte diese Bereicherung des Schulalltags aufgrund der Situation um Covid-19 nicht stattfinden. Wir hoffen nun, dass sich die Situation entspannt, damit wir die Projektwoche mit dem kanadischen Musiker in diesem Frühling durchführen können.

**Ignaz Kurath, Giorgio Cavezzan,
Thomas Grünenfelder**

Statistik Schuljahr 2020/2021 per 31.12.2020

Klasse	Schulhaus	Lehrperson	Total
KG	KG am Dorfbach	Bless Helen	9
KG	KG am Dorfbach	Kleinert Larissa	19
KG	KG Hältli	Stolz Isabelle	21
KG	KG Hältli	Ott Chantal	21
KG	KG Lohren	Balazsy Viktoria	22
KG	KG Lohren	Morger Sandra	22
Total KG			114
EK1+2	Altbreiten	Brunner Michaela	11
PS1a	Altbreiten	D'Alogna Tiziana	21
PS1b	Altbreiten	Wickli Sabina	21
PS2a	Altbreiten	Kieni Sybille	20
PS2b	Altbreiten	Wirz Damaris	20
PS2c	Hältli	Vijayakumar Sujany	20
PS3a	Sonnenbüel	Enderli Katharina	22
PS3b	Altbreiten	Roth Barbara	22
PS4a	Hältli	Scherrer Claudia	24
PS4b	Hältli	Sandini Annina	21
PS5a	Hältli	Abderhalden Nadja	20
PS5b	Sonnenbüel	Marty Manuel	19
PS5c	Sonnenbüel	Roos Kevin	21
PS6a	Hältli	Müller Karin	20
PS6b	Hältli	Spreiter Laura	20
PS6c	Sonnenbüel	Kühne Nicole	21
Total PS			323
KK7	Hauswiese	Dubach Martin	2
KK8	Hauswiese	Dubach Martin	1
KK9	Hauswiese	Dubach Martin	3
Total KK OS			6
R1a	OSZ Kaltbrunn	Fischer Thomas	23
R1b	OSZ Kaltbrunn	Hirsbrunner Stefanie	22
R2a	OSZ Kaltbrunn	Germann Franziska	17
R2b	OSZ Kaltbrunn	Winiger Dhundup	19
R3a	OSZ Kaltbrunn	Frei Mirjam	15
R3b	OSZ Kaltbrunn	Reich Roger	18
Total Real			114
S1a	OSZ Kaltbrunn	Lacher Erwin	19
S1b	OSZ Kaltbrunn	Glanzmann Patrik	20
S1c	OSZ Kaltbrunn	Amann Martina	21
S2a	OSZ Kaltbrunn	Rüegg Gerold	18
S2b	OSZ Kaltbrunn	Jack Esther	17
S2c	OSZ Kaltbrunn	Fanger Cornelia	17
S3a	OSZ Kaltbrunn	Bartholet Martin	21
S3b	OSZ Kaltbrunn	D'Amaro Daniele	22
Total Sek			155
Total Oberstufe (inkl. alle KK OS)			275
Total Schule Kaltbrunn			712
Schüler in auswärtigen Schulen			61
Sonderschulen, Privatschulen			25
Privatschule Christliche Schule Linth			26
Kantonsschule Wattwil (noch schulpflichtige)			10
Total Schüler			773
Davon Kaltbrunner Schüler			647
Davon Benkner Schüler			126

Schülerzahlen im Vergleich Stichtag: 31. Dezember



BIBLIOTHEK

Das vergangene Jahr war auch für das Bibliotheksteam eine Herausforderung. Als der Bundesrat am 16. März 2020 den Lockdown verhängte, war für uns sofort klar, dass unsere Kundinnen und Kunden trotzdem Zugang zu den Bibliotheksmedien haben sollten. Deshalb richteten wir einen Liefer- und Abholservice ein. Dieser wurde von unserer Kundschaft sehr geschätzt. Die Freude war jedoch bei uns und unseren Kundinnen und Kunden gross, als wir am 11. Mai 2020 die Bibliothek wieder öffnen durften. In der Zwischenzeit hatten wir genügend Zeit, um ein funktionierendes Schutzkonzept zu erarbeiten. Die Wertschätzung und die vielen positiven Rückmeldungen unserer Kundschaft motivierten uns sehr und mit viel Flexibilität passten wir uns laufend den immer wieder ändernden Regelungen an.

Erfreulicherweise konnten wir im vergangenen Jahr erneut mehr Kundinnen und Kunden begrüßen. Trotz zweimonatigem Lockdown sanken die Ausleihzahlen nur gering. Und die Ausleihen bei der digitalen Bibliothek Ostschweiz (DibioSt) nahmen markant zu.

Anlässe

In Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Georg fand am 14. Januar 2020 der Anlass «Literatur für Frauen» in der Bibliothek statt. In ungezwungener Atmosphäre stellten wir Bücher vor und diskutierten über Frauenliteratur im Allgemeinen. Beim anschliessenden Apéro wurden Lesetipps

ausgetauscht und die Frauen nutzten die Gelegenheit, in Büchern zu schmökern.

Der Vorlesestag und der Seniorenanlass fielen leider dem Coronavirus zum Opfer.

Die monatlich stattfindende «Geschichtestunde» für Kinder von 4–7 Jahren wurde sehr gut besucht und die Bibliothek «platze jeweils aus allen Nähten». Deshalb führten wir diese ab den Sommerferien jeweils montags und donnerstags durch. Wegen Covid-19 fand die «Geschichtestunde» in der Aula und ohne Erwachsene statt. Auch die «Versli-Stunde» für Kinder von 0–3 Jahren verlegten wir in die Aula, damit die Schutzmassnahmen eingehalten werden konnten.

Im November starteten wir ein weiteres Mal mit dem KIBL-CLUB. Mit Geschichten, Versen und Spielen werden in der Wintersaison bei Kindern im 2. Kindergartenjahr und der ersten Primarklasse das Interesse an Büchern und die Freude am Lesen geweckt.

Zusammen mit der Kulturkommission «bibiton» planten wir am 7. November 2020 die Lesung mit Pedro Lenz & Max Lässer. Diese musste bedauerlicherweise auf unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden.

Mit viel Elan und einem besonderen Schutzkonzept planten wir die Erzählnacht, welche am 13. November 2020 stattfinden sollte. Leider mussten wir auch diese kurzfristig absagen. Dank Rena Schmucki konnten wir unseren Kunden eine virtuelle Geschichte auf unserer Homepage präsentieren.



Zusammenarbeit Schule

An drei Vormittagen ist das Bibliotheksteam für die Schulausleihe im Einsatz. Es ist sehr erfreulich, dass dieses Angebot von den Schulklassen so rege genutzt wird. Die Bibliothekarinnen bringen den Schulkindern das Medienangebot mit unterschiedlichen Aktivitäten näher. So wird die Freude am Lesen und an den Medien geweckt. Zu unterschiedlichen NMG-Themen können die Lehrpersonen bei uns Themenboxen ausleihen. Die Kindergartenklassen besuchen die Bibliothek zweimal pro Quartal.

Weiterbildung

Um die Leserschaft kompetent beraten zu können, besuchte das Bibliotheksteam diverse Weiterbildungskurse. Diese fanden teilweise online statt, was zu ganz neuen Erfahrungen führte.

Ausleihen Bibliothek

Ausleihen 2020	32'450
– Erwachsene	6'756
– Kinder und Jugendliche	25'694

(Davon 377 Ausleihen von Kassetten und DVD's durch die Ludothek Kaltbrunn)

Ausleihen Digitale Bibliothek Ostschweiz

Ausleihen 2020	5'952
----------------	-------

Wie wichtig die Digitalisierung auch in der Bibliothek ist, zeigte sich im vergangenen Jahr. Die Ausleihzahlen bei der Dibiost (Digitale Bibliothek Ostschweiz) stiegen um gut 21%.

Öffnungszeiten

Montag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	17.30–20.00 Uhr
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–11.00 Uhr

Während den Schulferien
jeweils mittwochs von 17.30–20.00 Uhr.

Während den Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter der Nummer 055 293 44 43 oder Sie schreiben uns Ihr Anliegen per E-Mail an kontakt@bibliothek-kaltbrunn.ch.

Auf unserer Homepage www.bibliothek-kaltbrunn.ch finden Sie aktuelle Informationen zur Bibliothek. Ebenso haben Sie über das Login Zugriff auf Ihr Bibliothekskonto.

An dieser Stelle dankt das Bibliotheksteam den Behörden und der Schulführung für die stets gute Zusammenarbeit und die wohlwollende Unterstützung.

Ebenfalls danken wir unseren grosszügigen Sponsoren. Dank diesen können wir unseren Kundinnen und Kunden ein abwechslungsreiches Zeitschriftenangebot zur Verfügung stellen.

Ein weiterer Dank geht an unsere Kundinnen und Kunden für die vielen interessanten Begegnungen bei uns in der Bibliothek.

Wir freuen uns, Sie in der Bibliothek zu begrüßen und zeigen Ihnen gerne unser vielfältiges Angebot.

Das Bibliotheksteam

MUSIKSCHULE

Gemeinsam musizieren macht Freude und motiviert. Wir laden Sie ein, weitere Informationen unserer Internetseite www.schule-kaltbrunn.ch zu entnehmen.

Belegungen per 1. Semester 2020/2021

Einzel-/Gruppenunterricht	128
Ensembles	16
Belegungen total	144

Unterricht durch zwölf Lehrpersonen

Folgende Instrumente/Fächer werden an der Musikschule unterrichtet:

Blockflöte	Klavier	Klarinette
Altblockflöte	Keyboard	Saxophon
Violine	Akkordeon	Trompete
Violoncello	Schwyzerörgeli	Posaune
Gitarre	Sologesang	Tenorhorn
Ukulele	Querflöte	Waldhorn
Xylophon	Oboe	
Schlagzeug	Fagott	

Ensembles

Jugendmusik Kaltbrunn	Armin Kölbl
Streicherensemble Linthgebiet	Caroline Thoma

Ausblick 2021

Samstag, 27. März	Tag der offenen Tür, 09.00–11.30 Uhr, Aula OSZ (je nach Situation Covid-19)
Mittwoch, 5. Mai	Maikonzert, 19.00 Uhr, Aula OSZ (je nach Situation Covid-19)



ABFALLBESEITIGUNG

	Glas	Papier/ Karton	Altmetall	Kehricht	Grüngut (Abfuhr)	Grüngut (Gratisabgabe Roos Kompost AG)
	Total im Jahr/t	Total im Jahr/t	Total im Jahr/t	Total im Jahr/t	Total im Jahr/t	Total im Jahr/t
2017	72.37	167.74	4.28	706.09	488.58	57.80
2018	71.55	146.94	4.10	701.62	454.46	57.50
2019	67.79	125.30	4.28	720.19	517.04	56.86
2020	94.69	140.68	4.95	771.44	521.16	70.37

AHV-ZWEIGSTELLE

Nachstehende Rentensummen hat die SVA St. Gallen an die Versicherten mit Wohnsitz in Kaltbrunn ausgerichtet:

	2018 in CHF	2019 in CHF	2020 in CHF
AHV-Renten	7'970'655	8'362'947	8'753'629
IV-Renten	1'617'904	1'685'742	1'745'793
Ordentliche Ergänzungsleistungen	2'268'398	2'327'826	2'344'997
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen	32'630	23'669	24'600
Total Renten/Ergänzungsleistungen	11'889'587	12'400'184	12'869'019
Zunahme/Abnahme	+ 4.62%	+ 4.29%	+ 3.78%

In diesen Zahlen sind die Leistungen anderer Ausgleichskassen (Verbandskassen) nicht enthalten.

ASYLWESEN

Personen aus folgenden Ländern wurden im Jahr 2020 unterstützt und betreut:

	Anzahl Personen
Aethiopien	4
Afghanistan	9
Eritrea	14
Irak	1
Sri Lanka	5
Syrien	19
Türkei	1
Bestand 31.12.2017	38
Bestand 31.12.2018	40
Bestand 31.12.2019	47
Bestand 31.12.2020	53

BAUVERWALTUNG

Folgende Baubewilligungen wurden 2020 erteilt:

	2018	2019	2020
Ein- und Zweifamilienhäuser	18	5	5
Mehrfamilien-/Reiheneinfamilienhäuser	1	1	2
Gewerbliche, industrielle und landwirtschaftliche Bauten	2	3	2
Umbauten/Zweckänderungen	19	20	17
An-/Neben-/Kleinbauten	10	15	11
Parabolspiegel/Reklameeinrichtungen	7	3	3
Geländeänderungen	0	3	2
Sonnenkollektoren/Photovoltaikanlagen	6	28	16
Sonstige Anlagen	19	19	18
Abbruchbewilligungen	2	2	3

BETREIBUNGSKREIS BENKEN – KALTBRUNN – SCHÄNIS

Verwaltungsbericht 2020

Gegenüber 2019 hat es eine deutliche Abnahme gegeben. Die Betreibungen und Fortsetzungsbegehren gingen um 17.8% zurück. Pfändungen reduzierten sich sogar um 23.8%. Hingegen wurden rund 200 Verlustscheine mehr

ausgestellt. Konkursandrohungen blieben auf gleichem Niveau zum Vorjahr.

Der Betreibungskreis Benken–Kaltbrunn–Schänis lieferte im Jahre 2020 den Betrag von CHF 471'839.75 der Gemeinde ab. Der Ertragsüberschuss betrug CHF 30'630.20.

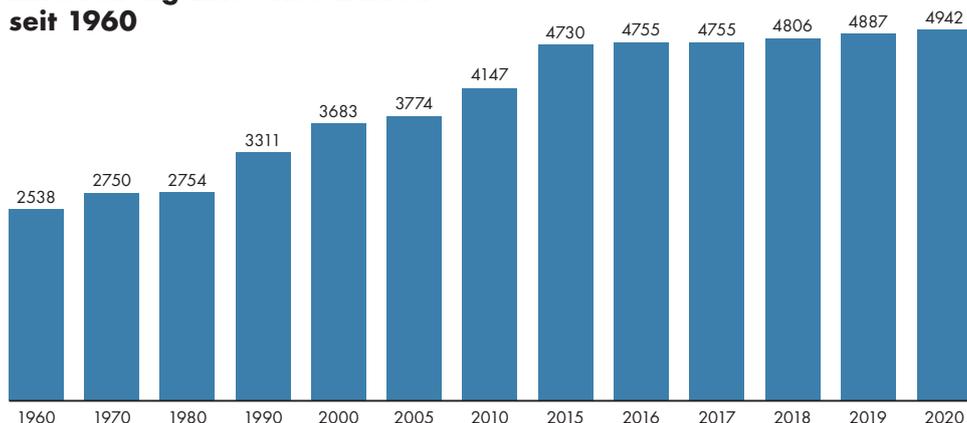
	2020
Betreibungsbegehren	2561
Fortsetzungsbegehren	1984
Total	4545
Ausgestellte Zahlungsbefehle (inkl. Dritteigentümer, Ehepartner und Beistand)	2714
Rückweisungen von Begehren	268
Vollzogene Pfändungen	1'469
Konkursandrohungen	49
Vollzogene Verwertungen	1476
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	1'752
Ausgestellte Verlustscheine für insgesamt (ohne Verluste aus Liegenschaftsverwertungen)	1'104 CHF 5'969'700.65
Ablieferungen an Gläubiger	CHF 2'566'548.72

EINWOHNERAMT

Einwohner-Statistik per 31. Dezember 2020

	2018	2019	2020
Ortsbürger/innen	916	933	919
Schweizer Bürger/innen	2966	3009	3060
Ausländische Staatsangehörige	924	945	963
Total Einwohner/innen	4806	4887	4942

Entwicklung Einwohnerzahlen seit 1960



SOZIALAMT

Folgende Unterstützungen wurden 2020 ausgerichtet:

	2018	2019	2020
	Nettoaufwand CHF	Nettoaufwand CHF	Nettoaufwand CHF
Wirtschaftliche Hilfe Schweizer	198'312	235'542	251'118
Wirtschaftliche Hilfe Ausländer	167'384	252'686	358'724
Elternschaftsbeiträge	4'079	4'823	4'973
Alimentenbevorschussungen	69'438	91'758	92'063

EINBÜRGERUNGSRAT

Folgende Personen der Gemeinde Kaltbrunn haben 2020 das Schweizer Bürgerrecht erhalten:

Erleichterte Einbürgerung (Ehepartner bereits Schweizer Bürger)

Kurtisi Afrodita, Müllisberg 3,
Erzinger Yan, Brändliguet 7
Ramadani Nermin, Schulhausstrasse 5
Napoli Giuseppe, Höchstrasse 19

Besondere Einbürgerung (vor dem 20. Altersjahr)

Radovanovic Nemanja, Speerstrasse 3

Ordentliche Einbürgerung

Alliegro Enrico, Obermühlestrasse 10
Vranic Dragomir, Speerstrasse 20

GRUNDBUCHAMT

Im Jahr 2020 wurden folgende Rechtsgeschäfte abgewickelt:

	2017	2018	2019	2020
Eingetragene Belege	367	365	328	391
Handänderungen	66	62	65	89
Handänderungssteuern in CHF	498'002.80	510'306.50	411'356.90	932'177.70
Grundbuchgebühren in CHF	315'874.05	334'460.45	333'670.90	365'622.15
Grundpfandrechte	65	82	63	95
Grundpfandrechte in CHF	69'156'960.00	55'463'600.00	47'965'000.00	63'354'000.00
Löschung Grundpfandrechte	116	41	41	45
Löschung Grundpfandrechte in CHF	40'626'700.00	31'218'000.00	19'254'000.00	28'324'600.00
Schätzungen				
Tagfahrten	15	15	19	20
landwirtschaftliche Liegenschaften	35	12	63	75
landw./nichtlandw. Gebäude	213	151	209	301
nichtlandw. Liegenschaften	148	363	184	144

STEUERAMT

Erfreulicher Steuerabschluss dank Mehrerträgen bei den Handänderungssteuern

Die Steuereinnahmen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn stiegen gegenüber dem Vorjahr um gut CHF 660'000. Sie liegen rund CHF 625'000 über dem Budget 2020.

Der Steuerabschluss der Gemeinde Kaltbrunn für das Jahr 2020 fällt besser aus als erwartet. Hauptgrund dafür sind die massiv höheren Einnahmen bei den Handänderungssteuern. Diese liegen CHF 522'000 über dem Budget. Es handelt sich dabei um einen Einmaleffekt aufgrund einiger grosser Grundbuchgeschäfte. Die Einnahmen in den nächsten Jahren dürften sich wieder ungefähr auf dem gleichen Niveau wie 2019 bewegen. Trotz der Steuerfussenkung um 2 Prozentpunkte fielen die Erträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres

um CHF 158'000 höher aus als im Jahr 2019. Die Folgen der Corona-Epidemie hatten auf die Erträge der Rechnung 2020 noch kaum Einfluss. Die Auswirkungen werden allerdings ab dem Jahr 2021 ersichtlich sein. Die Grundstückgewinnsteuern sowie die Reinertrags- und Kapitalsteuern bewegen sich ungefähr auf dem Vorjahresniveau. Aufgrund der Steuerreform «STAF» werden die Erträge der Reinertrags- und Kapitalsteuern ab 2021 um ca. 25% sinken. Ein Minderertrag von ca. CHF 26'000 resultierte bei den Quellensteuern. Der Rückstand bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern sank leicht von 11.21% auf 11.11%, derjenige für sämtliche Steuerjahre sank von 15.17% auf 14.56%.

Der Gemeinderat Kaltbrunn und die Verwaltung danken allen Steuerpflichtigen, welche ihre Verpflichtungen gegenüber Kanton und Gemeinde termingerecht erfüllt haben.

Abschluss Gemeindesteuern und Anteile 2020 in Kaltbrunn

Steuerart	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Budgetabweichung
Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	9'426'819	9'481'700	9'585'382	103'682
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	525'415	590'000	530'073	-59'927
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern	652'008	600'000	646'703	46'703
Grundstückgewinnsteuern	459'276	400'000	443'371	43'371
Grundsteuern	809'866	837'000	834'972	-2'028
Handänderungssteuern	411'357	410'000	932'177	522'177
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	23'173	24'000	22'856	-1'144
Quellensteuern ausländischer Arbeitnehmer	201'935	204'000	176'167	-27'833
Total	12'509'849	12'546'700	13'171'701	625'001

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Rückblick 2020

Ein Jahr wie kein anderes: Auch für das Alterszentrum war es ein sehr spezielles Jahr. Im März sind wir in einer 5-Tagesaktion vom Alt- in den Neubau umgezogen, der Altbau leer und umbaubereit. Kaum eine Woche umgezogen, gab es nur noch ein Thema: Corona. Und das was hinter diesem Namen steht, beschäftigte uns das ganze verbleibende Jahr und darüber hinaus.

Trotz Einschränkungen in diesem Jahr, mit erhöhten Aufwendungen, konnten wir auf freiwillige Helferinnen und Helfer zählen. Neben unseren wertvollen regelmässigen Freiwilligen halfen uns tatkräftig und mitdenkend Zivildienstleistende während fünf Umzugstagen im März. Wie wertvoll Freiwilligenarbeit ist, zeigte sich speziell, wenn aufgrund Corona-Massnahmen Freiwillige nicht eintreten durften. Den Bewohner/innen fehlten damit tägliche Unterhaltung, Beschäftigung und wichtige Teile von Tagesabläufen.

Planmässig verlaufen sind Umbau und Renovation der alten Institution. Wir sind von der Baustelle abgeschottet und verzeichnen daher höchstens Lärmemissionen, aber keine Behinderungen, Staub und Verunreinigungen in unserem Neubau.



Im personellen Bereich zählten wir auf ein super Team, das auch in diesem schwierigen Jahr den reibungslosen Institutionsbetrieb sicherstellte.

In Hinsicht auf die vergrösserte Institution förderten wir die Aus-, Weiter- und Fortbildung. Beispielhaft zu erwähnen sind Ausbildungen zur Fachfrau Gesundheit, Langzeitpflege, Teamführungsausbildungen und speziell Ausbildungen zum Thema Demenz. Trotz Einschränkungen aufgrund von Corona konnte nahezu alles stattfinden.

Herzlichen Dank!

Wir sind ein Betrieb der Gemeinde Kaltbrunn. Durch das umsichtige Handeln der Verantwortlichen auf strategischer Ebene können wir in der Institution unseren operativen Auftrag wahrnehmen. Dafür ein herzliches Dankeschön allen Verantwortlichen der Gemeinde, im Speziellen an alle Mitarbeitenden der Kommission Alterszentrum.

Ein genauso herzliches Dankeschön allen Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Dank deren Engagement meisterten wir auch ein so ausserordentliches Jahr 2020.

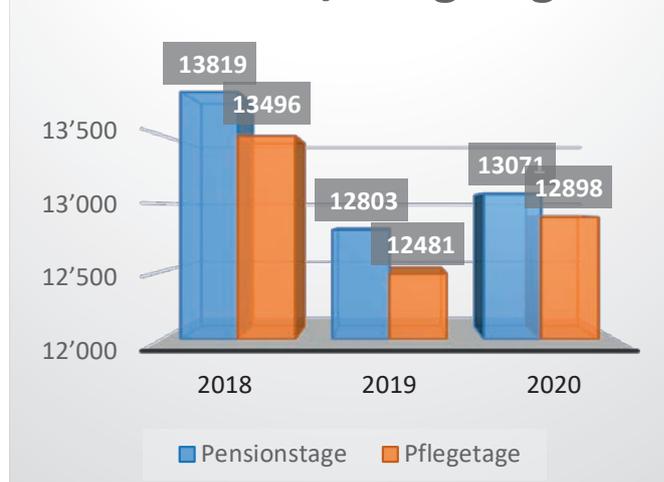


«Miteinander – Füreinander – Zueinander»

Bewohner-Statistik Alterszentrum

	per 31.12.20	Vorjahr
Anzahl Bewohner/innen	36	36
Anzahl Eintritte	12	15
Anzahl Austritte	12	14
Durchschnittsalter	86.97	87.2
Ø Aufenthaltsdauer (Jahre)	2.87	2.9
Bettenbelegung	99.2%	97.4%

Pensions-/Pflegetage



Finanzen

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Minus von CHF 206'116.78. Das Budget sah einen Verlust von CHF 117'650.00 vor. Der erhöhte Verlust entstand durch Überschreitung der Lohnkosten.

Andreas Notz, Zentrumsleiter

FINANZBERICHT

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Budget 2020 Betrag	Rechnung 2020 Betrag	Budget 2021 Betrag
Betrieblicher Aufwand	25'129'600.00	24'036'861.91	25'904'700.00
30 Personalaufwand	13'023'300.00	12'813'739.14	13'185'500.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'803'100.00	3'861'318.77	5'021'500.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	475'900.00	481'840.85	505'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	100'800.00	208'753.46	7'500.00
36 Transferaufwand	6'116'900.00	6'114'158.78	6'592'500.00
39 Interne Verrechnungen	609'600.00	557'050.91	592'700.00
Betrieblicher Ertrag	- 24'284'700.00	- 24'761'983.72	- 24'794'900.00
40 Fiskalertrag	- 12'588'700.00	- 13'218'239.40	- 12'597'500.00
41 Regalien und Konzessionen	- 19'300.00	- 13'408.30	- 15'000.00
42 Entgelte	- 2'651'800.00	- 2'663'165.75	- 2'758'600.00
43 Verschiedene Erträge	- 20'000.00	- 16'102.26	- 3'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 168'000.00	- 35'816.05	- 293'200.00
46 Transferertrag	- 8'227'300.00	- 8'258'201.05	- 8'534'900.00
49 Interne Verrechnungen	- 609'600.00	- 557'050.91	- 592'700.00
Betriebsergebnis	844'900.00	- 725'121.81	1'109'800.00
34 Finanzaufwand	221'700.00	181'116.19	407'500.00
44 Finanzertrag	- 651'500.00	- 808'376.29	- 641'300.00
Finanzergebnis	- 429'800.00	- 627'260.10	- 233'800.00
Operatives Ergebnis	415'100.00	- 1'352'381.91	876'000.00
38 Einlagen in Reserven		1'352'381.91	
48 Entnahmen aus Reserven	- 10'900.00		- 16'000.00
Ergebnis aus Reserveänderung	- 10'900.00	1'352'381.91	- 16'000.00
Gesamtergebnis (+ = Aufwandüberschuss)	404'200.00		860'000.00

* Rechnung 2020: nach Verbuchung der beantragten Gewinnverwendung

Rechnung 2020

Die Rechnung 2020 schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'219'999.81 ab. Dies entspricht gegenüber dem Budget einer Besserstellung von rund CHF 1'620'000.

Die Besserstellungen verteilen sich auf höhere Einnahmen wie auch auf geringere Ausgaben. Mit einem Mehrertrag von über einer halben Million resultierte bei den Handänderungssteuern ein Ergebnis, welches massiv über dem Durchschnittswert der Vorjahre liegt. Auch bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, bei den Grundstückgewinnsteuern sowie bei den Kapital- und Gewinnsteuern konnten im Vergleich zum Budget Mehreinnahmen verbucht werden.

Aufwandseitig führten die Corona-Schutzmassnahmen sowohl zu Mehrausgaben (Personalkosten, Verbrauchsmaterial, Sozialhilfe, etc.) wie auch zu Minderausgaben. Über alle Funktionen verteilt konnten geplante Weiterbildungen und Personalanlässe nicht durchgeführt werden. Im Bildungsbereich mussten leider Schulreisen, Klassenlager und Schulanlässe ebenfalls abgesagt werden. Aus unterschiedlichen Gründen fielen die Nettoaufwendungen im Asyl- und Flüchtlingswesen markant tiefer aus. Auch beim Unterhalt und Winterdienst der Gemeindestrassen sowie beim Unterhalt der Liegenschaften Schule fielen die Kosten geringer aus.

Ertragsüberschuss 2020

Unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Bürgerschaft soll der Ertragsüberschuss 2020 in die Ausgleichsreserve eingelegt werden.

CHF 1'219'999.81

Einlage in Ausgleichsreserve

Die Ausgleichsreserve bietet für die Gemeinden viel Flexibilität. Über die Ausgleichsreserve können einerseits kurzfristige Schwankungen der ersten Stufe der Erfolgsrechnung gezielt ausgeglichen werden, andererseits können Reserven für zukünftige Ereignisse und Vorhaben geschaffen werden. Da die Gemeinde Kaltbrunn bei der Einführung von RMSG das Verwaltungsvermögen nicht neu bewertete, wird zudem mit der Ausgleichsreserve der steigende Abschreibungsbedarf während der nächsten Jahre kompensiert. Der Saldo der Ausgleichsreserve nach Einlage des Ertragsüberschusses beträgt CHF 5'746'611.92.

Budget 2021

Der Gemeinderat rechnet für das Jahr 2021 bei unverändertem Steuerfuss (Antrag an Bürgerschaft) mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 860'000.

Bei den Handänderungssteuern kann nicht mehr vom überdurchschnittlichen Ertrag des Vorjahres ausgegangen werden. Die Umsetzung des Bundesgesetzes für die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) führt bei den Gewinn- und Kapitalsteuern zu Mindereinnahmen von rund 25 Prozent. Aufgrund der Auswirkungen von Covid-19 ist mit zusätzlichen Ertragsausfällen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wie auch bei den Gewinn- und Kapitalsteuern zu rechnen.

Mehrausgaben werden im Bereich der Sozialhilfe sowie der Heimunterbringungen erwartet. Bei den Liegenschaften der Schule und den Gemeindestrassen sind aufgrund des vermehrten Unterhaltsbedarfs höhere Aufwendungen budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONALER GLIEDERUNG

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	25'351'300	24'947'100	24'350'360.20	25'570'360.01	26'312'200	25'452'200
Ertragsüberschuss		404'200	1'219'999.81			860'000
0 Allgemeine Verwaltung	2'258'500	795'400	2'195'656.82	779'136.62	2'533'500	851'100
Saldo		1'463'100		1'416'520.20		1'682'400
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'090'200	2'022'500	2'088'743.85	1'953'901.99	2'193'900	2'072'300
Saldo		67'700		134'841.86		121'600
2 Bildung	13'170'600	2'509'600	12'660'233.07	2'515'433.80	13'110'800	2'465'200
Saldo		10'661'000		10'144'799.27		10'645'600
3 Kultur, Sport und Freizeit	430'000	106'000	380'831.51	97'378.92	540'400	186'600
Saldo		324'000		283'452.59		353'800
4 Gesundheit	897'900		890'488.20		923'500	
Saldo		897'900		890'488.20		923'500
5 Soziale Sicherheit	2'633'900	993'300	2'643'373.00	1'141'738.40	2'778'000	1'045'000
Saldo		1'640'600		1'501'634.60		1'733'000
6 Verkehr	1'479'500	460'300	1'270'466.56	446'493.53	1'635'500	463'500
Saldo		1'019'200		823'973.03		1'172'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'748'700	1'282'500	1'602'327.70	1'146'293.35	1'819'100	1'368'000
Saldo		466'200		456'034.35		451'100
8 Volkswirtschaft	201'700	101'400	113'403.80	37'231.30	217'100	101'900
Saldo		100'300		76'172.50		115'200
9 Finanzen und Steuern	440'300	16'676'100	504'835.69	17'452'752.10	560'400	16'898'600
Saldo	16'235'800		16'947'916.41		16'338'200	

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'258'500	795'400	2'195'656.82	779'136.62	2'533'500	851'100
<i>Netto</i>		1'463'100		1'416'520.20		1'682'400
011 Legislative	69'800		62'935.75	350.00	64'700	
012 Exekutive	248'900	6'200	220'135.30	9'255.45	295'000	7'600
021 Finanz- und Steuerverwaltung	434'300	324'700	415'908.22	314'185.17	429'200	321'700
022 Allgemeine Dienste, übrige	1'401'000	320'300	1'399'456.35	306'381.90	1'555'000	325'400
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige	104'500	144'200	97'221.20	148'964.10	189'600	196'400

Rechnung 2020

Alle Funktionen der Erfolgsrechnung

- Aufgrund der ausserordentlichen Situation mit der Corona-Pandemie resultieren in der Erfolgsrechnung 2020 in diversen Funktionen grössere Budgetabweichungen. Mehrausgaben mussten hauptsächlich beim Sachaufwand (Masken, Desinfektionsmittel, etc.) sowie bei den Personalkosten (Schule) verbucht werden. Corona führte allerdings auch zu Einsparungen, da diverse Weiterbildungen, Personalanlässe und Schulanlässe nicht stattfinden konnten.

012 Exekutive

- Rund CHF 30'000 Minderausgaben aufgrund von ausgefallenen Anlässen und Sitzungen infolge Corona.
- Der Gemeinderat arbeitete längere Zeit in Unterbesetzung (drei statt fünf Mitglieder).

022 Allgemeine Dienste, übrige

- Weil der KV-Lernende nach der Lehrabschlussprüfung sofort eine Anschlussstelle fand, entfiel die Weiterbeschäftigung.
- Mehraufwand für Honorare in der Bauverwaltung zur Erledigung älterer Pendenzen.

Budget 2021

012 Exekutive

- Die Kosten des Gemeinderates werden aufgrund der Vollbesetzung im Vergleich zum Vorjahr höher ausfallen. Zudem sind Personalanlässe und Weiterbildungen im Budget enthalten.

022 Allgemeine Dienste, übrige

- Bei der Bauverwaltung entfallen im Vergleich zum Vorjahr Rückvergütungen aus Versicherungsleistungen.
- Für den Aufbau einer Online-Mitwirkungsplattform ist in der Informatik ein Kredit über CHF 10'000 vorgesehen. Die Plattform erleichtert den Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme an politischen Prozessen (z.B. Zonenplan/Baureglement).
- Die Mehrkosten beim baulichen Unterhalt des Gemeindehauses 2 zur Behebung der Einbruchschäden werden durch Versicherungsleistungen auf der Ertragsseite kompensiert.

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'090'200	2'022'500	2'088'743.85	1'953'901.99	2'193'900	2'072'300
<i>Netto</i>		<i>67'700</i>		<i>134'841.86</i>		<i>121'600</i>
111 Polizei	13'400	500	13'050.25	500.00	13'500	500.00
140 Allgemeines Rechtswesen	1'412'400	1'399'600	1'454'984.13	1'367'955.26	1'471'200	1'409'600
150 Feuerwehr allgemein	603'000	603'000	574'235.68	574'235.68	647'800	647'800
161 Militärische Verteidigung	14'000	10'000	8'611.35	1'811.05	10'300	5'000
162 Zivile Verteidigung	47'400	9'400	37'862.44	9'400.00	51'100	9'400

Rechnung 2020

- Im vergangenen Jahr wurden der Leiter und der Leiter-Stv. des regionalen Betriebsamtes Benken pensioniert. Aufgrund der damit verbundenen Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden fiel der Ertragsüberschuss für unsere Gemeinde rund CHF 55'000 geringer aus. Zudem führte der Lockdown zu weniger Betreibungen.
- Die Entschädigung an die Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB wird anhand der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner und der Fallzahlen berechnet. Im Jahr 2020 fielen Mehrkosten von CHF 26'000 an.

150 Feuerwehr allgemein

- Im Coronajahr mussten auch bei der Feuerwehr diverse Kurse und Übungen gestrichen werden. Bei den Anschaffungen von Feuerwehrmaterial sowie bei den Beiträgen an die Löschwasserversorgung konnten wesentliche Einsparungen erzielt werden. Die Einlage des Ertragsüberschusses in die Feuerschutzreserve beträgt rund CHF 123'000.

Budget 2021

140 Allgemeines Rechtswesen

- Die Grundbuchgebühren wurden mit CHF 360'000 im Rahmen des Vorjahres budgetiert.

150 Feuerwehr allgemein

- Innerhalb der Feuerwehr Kaltbrunn wird neu ein First-Responder-Zug für sanitätsdienstliche Aufgaben geführt. Im Budget sind dafür die nötigen Anschaffungen enthalten.
- Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung sind für Netzerweiterungen, Ringanschlüsse und Sanierungen Beiträge von CHF 90'000 an die Wasserkorporation vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Bildung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	13'170'600	2'509'600	12'660'233.07	2'515'433.80	13'110'800	2'465'200
<i>Netto</i>		<i>10'661'000</i>		<i>10'144'799.27</i>		<i>10'645'600</i>
211 Eingangsstufe (Kindergarten)	902'500	1'600	889'478.00	1'773.00	928'800	1'900
212 Primarstufe	2'613'400	21'200	2'525'323.72	20'703.45	2'432'400	10'700
213 Oberstufe	3'577'300	8'500	3'601'389.26	9'306.95	3'677'900	2'000
214 Musikschule	364'500	118'500	359'994.15	115'191.40	386'100	121'300
217 Schulliegenschaften	1'862'400	82'700	1'682'105.73	50'360.15	1'817'800	50'500
218 Tagesbetreuung	13'500		11'733.50		20'000	7'000
219 Obligatorische Schule, übrige	3'833'200	2'277'100	3'583'674.11	2'315'473.85	3'841'300	2'269'200
299 Bildung, übrige	3'800		6'534.60	2'625.00	6'500	2'600

Rechnung 2020

Alle Stufen

- Aufgrund von Covid-19-Schutzmassnahmen konnten leider viele Anlässe für Schüler und Weiterbildungen für Lehrpersonen nicht durchgeführt werden. Die krankheitsbedingten Ausfälle infolge Corona führten zu höheren Personalkosten.

211 Kindergarten

- Aufgrund von hohen Kinderzahlen musste im Sommer 2020 eine zusätzliche Kindergartenklasse eingeführt werden. Bei der Einrichtung und der Anschaffung von Mobiliar konnten ca. CHF 10'000 eingespart werden.

212 Primarstufe

- Dank Rückerstattungen von Versicherungsleistungen sowie Mutationen bei den Lehrpersonen konnten Einsparungen erzielt werden.

217 Schulliegenschaften

- Höhere Aufwendungen sind beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial wegen Corona-Schutzmassnahmen (Masken/Desinfektionsmittel) zu verzeichnen.
- Die geplante Erneuerung der Stützmauer beim Schulhaus Hältli soll nicht wie geplant etappenweise, sondern als Ganzes erfolgen. Der entsprechende Budgetbetrag wurde deshalb nicht benötigt und das Projekt in die Investitionsrechnung 2021 aufgenommen.
- Wesentliche Einsparungen beim baulichen Unterhalt aufgrund von günstigeren Vergaben sowie teilweise aufgrund von verzögerten Projekten.

219 Obligatorische Schule, übrige

- Klassenlager, Schulreisen, Schul- und Sportanlässe konnten aufgrund der Situation um Covid-19 grösstenteils nicht wie geplant durchgeführt werden.
- Der höhere Ertrag bei den Schulgeldern von rund CHF 56'000 ist auf die grössere Schülerzahl aus Benken zurückzuführen. Zudem fielen die externen Kosten für Sonder- und Talentschüler CHF 58'000 geringer aus.

Budget 2021

Alle Stufen

- Die Schulanlässe wurden in einem leicht reduzierten Rahmen wieder budgetiert. Ob diese Anlässe aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen möglich sind, wird sich weisen.
- Der Kanton übernimmt neu nur noch 50 Prozent der Kosten für das Lehrmaterial. Die übrigen 50 Prozent müssen von den Gemeinden übernommen werden. Die Mehrkosten betragen rund CHF 45'000.

211 Kindergarten

- Seit August 2020 wird eine zusätzliche Kindergartenklasse geführt. Die Mehrkosten fallen nun für ein ganzes Jahr an.

212 Primarstufe

- Auf der Primarstufe wurde die Anzahl Schulklassen per August 2020 um eine Klasse reduziert. Zusammen mit Mutationen beim Lehrpersonal führt dies im Budget 2021 zu Minderkosten.

217 Schulliegenschaften

- Bei den Schulanlagen stehen diverse Planungen an. Dies betrifft vor allem die Neugestaltung des Schulareals sowie Massnahmenplanungen für einen Wärmeverbund.
- Gemäss mehrjähriger Unterhaltsplanung sind bei den Schulbauten einige Unterhaltsarbeiten nötig.

219 Obligatorische Schule, übrige

- In der Informatik sind bei der Hardware einige Ersatzanschaffungen erforderlich. Auch im Netzwerkbereich sind Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten vorgesehen.
- Die erwarteten Nettoeinnahmen bei den Schulgeldern werden aufgrund des tieferen Schulgeldansatzes bzw. der Schülerzahlen um rund CHF 80'000 tiefer ausfallen.

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	430'000	106'000	380'831.51	97'378.92	540'400	186'600
<i>Netto</i>		324'000		283'452.59		353'800
311 Museen und bildende Kunst	47'800	24'000	39'096.25	21'439.00	48'000	20'100
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	200		150.00		3'200	
321 Bibliotheken	94'300	41'300	83'795.90	41'300.00	93'200	42'700
322 Konzert und Theater	14'900		14'924.00		31'900	3'300
329 Kultur, übrige	48'500	18'300	41'652.80	6'591.00	60'800	10'000
341 Sport	90'600	16'900	93'385.33	27'519.64	84'100	16'900
342 Freizeit	133'700	5'500	107'827.23	529.28	219'200	93'600

Rechnung 2020

3 Kultur, Sport, Freizeit

– Der Minderaufwand von rund CHF 40'000 im Bereich «Kultur, Sport, Freizeit» verteilt sich auf verschiedene Konten. Diverse Anlässe konnten nicht durchgeführt werden. Auch Einsparungen trugen zur Besserstellung bei.

Budget 2021

3 Kultur, Sport, Freizeit

– Die Beiträge an die Dorfvereine wurden unter Mitwirkung der Vereine neu geregelt. Die Beiträge sind in verschiedenen Funktionen gemäss Kontorahmen RMSG enthalten (siehe auch neue Ausgaben).

329 Kultur, übrige

– Die Dreschmaschine wurde restauriert und soll dauerhaft bei der Dröschi an der Käsestrasse aufgestellt werden. Für die Installation inkl. Schutzvorkehrungen sind CHF 15'000 budgetiert.

342 Freizeit

– Die Kostenstelle «Jugendtreff» wird gemäss kantonaler Vorgabe neu in dieser Gliederung geführt. Der Aufwand für die beratende und aufsuchende Jugendarbeit verbleibt in der bisherigen Funktion 54401.

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Gesundheit

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	897'900		890'488.20		923'500	
<i>Netto</i>		<i>897'900</i>		<i>890'488.20</i>		<i>923'500</i>
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	615'000		563'917.45		594'500	
421 Ambulante Krankenpflege allgemein	247'200		290'817.00		295'000	
433 Schulgesundheitsdienst	32'200		31'704.35		33'000	
434 Lebensmittelkontrolle	500		818.40		800	
490 Gesundheitswesen, übrige	3'000		3'231.00		200	

Rechnung 2020

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

- Das Budget 2020 enthielt einen Defizitanteil von rund CHF 40'000 für den Betrieb des Zweckverbands Pflegezentrum Linthgebiet. Das erwartete Defizit wurde nun stattdessen aus den Reserven des Pflegezentrums bezogen und eine Beteiligung der Zweckverbandsgemeinden entfiel. Zurzeit arbeiten die Verantwortlichen intensiv an einer geeigneten Nachfolgelösung.
- Die Spitex Linth leistete 2020 in unserer Gemeinde erheblich mehr Stunden. Der Gemeindeanteil fiel deshalb rund CHF 50'000 höher aus.

Budget 2021

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

- Im Jahr 2021 wird mit CHF 14'500 die letzte Rate der jährlichen Nachfinanzierung für die Sanierung und den Umbau des Pflegezentrums Linthgebiet in den Jahren 2005/2007 fällig.
- Die Gemeindebeiträge für die Restfinanzierung der stationären Pflege werden aufgrund der Erweiterung des Alterszentrums und der damit verbundenen grösseren Bettenzahl in Zukunft höher ausfallen. Zudem müssen die Gemeinden neu die vollen Verwaltungskosten für die Abwicklung bezahlen.

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Soziale Sicherheit

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	2'633'900	993'300	2'643'373.00	1'141'738.40	2'778'000	1'045'000
<i>Netto</i>		1'640'600		1'501'634.60		1'733'000
511 Krankenversicherungen	272'000	230'000	332'339.07	299'994.05	320'000	280'000
524 Leistungen an Invalide	3'600		4'161.00		5'200	
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	23'400	5'000	22'534.10	5'020.50	23'400	5'000
535 Leistungen an das Alter	28'100	6'400	20'409.80		28'100	6'400
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	115'000	15'000	111'527.00	19'464.10	115'000	15'000
544 Jugendschutz	196'000	89'600	202'926.01	92'245.05	241'500	79'600
545 Leistungen an Familien	166'400	61'300	180'970.57	58'054.00	226'200	86'300
559 Arbeitslosigkeit, übrige	15'000		9'561.50		15'000	
572 Wirtschaftliche Hilfe	560'000	70'000	792'740.80	182'898.55	718'000	100'000
573 Asylwesen	850'600	516'000	558'223.60	484'062.15	629'800	472'700
579 Fürsorge, übrige	402'800		407'479.55		454'800	
592 Hilfsaktionen im Inland	1'000		500.00		1'000	

Rechnung 2020

544 Jugendschutz

- Die Unterbringung eines Jugendlichen in einem Jugendheim verursachte Netto-Mehrkosten von rund CHF 11'500.

572 Wirtschaftliche Hilfe

- Im Jahr 2020 waren mehr Einwohnerinnen und Einwohner auf Sozialhilfe angewiesen. Unter anderem mussten Familien unterstützt werden, welche bedingt durch die Kurzarbeit kein ausreichendes Erwerbseinkommen erzielen konnten. Es entstanden Mehrkosten von rund CHF 120'000.

573 Asylwesen

- Die Nettoaufwendungen für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen fielen erheblich tiefer aus als budgetiert. Durch die Erzielung von Erwerbseinkommen fielen die Unterstützungen geringer aus. Einige Personen zogen nach dem Statuswechsel (Ausweis) weg. Zudem erfolgte bei den Bundesbeiträgen eine Nachzahlung für das Vorjahr.

Budget 2021

544 Jugendschutz

- Der Jugendtreff wird gemäss kantonaler Vorgabe neu in der Gliederung 34205 geführt.
- Die Unterbringung eines Jugendlichen in einem Heim wird je nach Dauer voraussichtlich Nettokosten von rund CHF 150'000 verursachen.

545 Leistungen an Familien

- Die Kinderzahlen in den beiden Spielgruppen nehmen erfreulicherweise zu. Die Personalkosten werden dadurch höher ausfallen. Zudem ist die Miete des Raumes im Janahof nun für ein ganzes Jahr im Budget enthalten.

572 Wirtschaftliche Hilfe

- Die voraussichtlichen Sozialhilfeleistungen wurden mit CHF 618'000 nur unwesentlich über den Vorjahreskosten budgetiert.

573 Asylwesen

- Die Nettokosten im Asylbereich fielen 2020 erheblich unter dem Durchschnittswert der früheren Jahre aus. Das regionale Sozialamt in Schänis rechnet für 2021 wieder mit höheren Aufwendungen.

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Verkehr

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	1'479'500	460'300	1'270'466.56	446'493.53	1'635'500	463'500
<i>Netto</i>		<i>1'019'200</i>		<i>823'973.03</i>		<i>1'172'000</i>
613 Kantonsstrassen, übrige	16'800		9'986.25		6'800	
615 Gemeindestrassen	536'500	282'200	404'513.65	299'139.53	730'300	295'200
619 Werkhof, übrige	489'400	125'100	424'499.96	116'007.00	439'600	133'300
621 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	500		2'959.60		1'000	
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	370'300		371'106.00		391'800	
629 Öffentlicher Verkehr, übriges	56'000	53'000	56'000.00	31'347.00	56'000	35'000
634 Verkehrsplanung allgemein	10'000		1'401.10		10'000	

Rechnung 2020

615 Gemeindestrassen

- Die Sanierung der Gemeindestrassen erfolgt gemäss einem mehrjährigen Unterhaltsplan. Aufgrund der aktuellen Zustandsbeurteilung konnten einige Sanierungsprojekte zurückgestellt werden.
- Dank des milden Winters 2019/20 fielen die Aufwendungen für den Winterdienst wesentlich geringer aus.

619 Werkhof, übrige

- Im August konnte die ausgeschriebene Stelle beim Werkdienst neu besetzt werden. Budgetiert war die Stellenbesetzung bereits ab Mai 2020.

629 öffentlicher Verkehr, übriges

- Die Nachfrage nach Tageskarten für den öffentlichen Verkehr war aufgrund von Covid-19 deutlich geringer als üblich. Der Minderertrag beträgt rund CHF 21'600.

Budget 2021

615 Gemeindestrassen

- Aufgrund der intensiven Schneefälle im Januar 2021 wird beim Winterdienst mit Mehrkosten von CHF 60'000 gerechnet.
- Für die Planung von Strassensanierungen, für verschiedene Vorprojekte und für Verkehrskonzepte für die Sonnhalden- und Hofstrasse wurden CHF 96'000 ins Budget aufgenommen.
- Die geplanten Unterhaltskosten der Gemeindestrassen liegen mit CHF 279'000 wesentlich über dem Betrag der Rechnung 2020. Der grösste Unterhaltsbetrag ist mit CHF 100'000 für die Sanierung der ersten Etappe der Bründlenstrasse vorgesehen. Zusätzlich sind CHF 100'000 im Budget der Investitionsrechnung enthalten (wertvermehrnde Aufwendungen).
- Für die Bewirtschaftung von zusätzlichen Parkplätzen ist die Anschaffung von Parkuhren im Betrag von CHF 21'000 vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'748'700	1'282'500	1'602'327.70	1'146'293.35	1'819'100	1'368'000
<i>Netto</i>		466'200		456'034.35		451'100
720 Abwasserbeseitigung	1'054'900	1'054'900	924'481.21	924'481.21	1'145'100	1'145'100
730 Abfallwirtschaft	195'500	195'500	180'909.35	180'909.35	193'500	193'500
741 Gewässerverbauungen	226'300		189'964.05		213'200	
750 Arten- und Landschaftsschutz	25'900	1'000	27'833.10	825.00	23'800	1'800
771 Friedhof und Bestattung	133'100	14'700	153'691.90	17'235.00	128'200	16'300
779 Umweltschutz, übrige	9'300	100	26'636.95	9'543.50	19'200	100
790 Raumordnung	103'700	16'300	98'811.14	13'299.29	96'100	11'200

Rechnung 2020

720 Abwasserbeseitigung

- Der Gemeindebeitrag an die regionale Abwasserreinigungsanlage in Schmerikon fiel mit CHF 611'547 im Rahmen des Budgets aus.
- Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung mussten statt der budgetierten CHF 141'600 lediglich CHF 25'630 bezogen werden. Die Besserstellung ist auf geringere Unterhalts- und Planungskosten zurückzuführen.

741 Gewässerverbauungen

- Die Planung zur Vergrösserung des Höllbächleins von CHF 30'000 wurde verschoben.

771 Friedhof und Bestattung

- Leider mussten mehr Todesfälle in der Gemeinde verzeichnet werden. Es resultierten CHF 14'000 Mehrkosten.

779 Umweltschutz, übrige

- Die öffentliche Herrentoilette an der Uznacherstrasse wurde durch einen Vandalenakt stark beschädigt. Die Aufwände konnten mehrheitlich über Versicherungsleistungen gedeckt werden. Per Ende Jahr mussten aufgrund einer Verstopfung im Leitungsnetz dringliche Sofortmassnahmen getroffen werden.

Budget 2021

720 Abwasserbeseitigung

- Gemäss Mitteilung erhöht sich der Gemeindebeitrag an die Betriebskosten des Abwasserverbandes Obersee um rund CHF 40'000.
- Für den Ausgleich der Spezialfinanzierung Abwasser ist ein Reservebezug von CHF 162'200 vorgesehen.

730 Abfallwirtschaft

- Für die Anschaffung und baulichen Anpassungen von Unterflursammelstellen ist ein Betrag von CHF 21'500 vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Volkswirtschaft

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	201'700	101'400	113'403.80	37'231.30	217'100	101'900
<i>Netto</i>		100'300		76'172.50		115'200
813 Produktionsverbesserung Vieh	20'900		13'285.80		23'900	
814 Produktionsverbesserung Pflanzen					1'500	800
820 Forstwirtschaft	22'700		22'658.00		21'400	
830 Jagd und Fischerei					500	
840 Tourismus	1'200	700	1'150.00	120.00	1'200	400
850 Industrie, Gewerbe, Handel	106'000	65'400	19'270.35		105'700	65'400
871 Elektrizität	19'000	35'000	19'000.00	36'661.30	19'000	35'000
879 Energie, übrige	31'900	300	38'039.65	450.00	43'900	300

Rechnung 2020

850 Märkte

– Coronabedingt mussten sowohl der Frühlings- wie auch der Jahrmarkt abgesagt werden. Für die Organisation und Publikation fielen trotzdem geringe Kosten an.

879 Energie, übrige

– Die Beiträge für Energiefördermassnahmen lagen mit CHF 34'807 rund CHF 8'000 über dem Budget.

Budget 2021

850 Märkte

– In der Hoffnung, dass der Jahrmarkt 2021 durchgeführt werden kann, wurden die nötigen Beträge wieder budgetiert.

871 Elektrizität

– Der Nettoerlös nach Berücksichtigung der Abschreibungen an der Photovoltaikanlage der Raiffeisenarena ist mit CHF 16'000 budgetiert (Beteiligung der Gemeinde 40 Prozent).

879 Energie, übrige

– Die geplanten Beiträge zur Förderung erneuerbarer Energien sind mit CHF 37'000 im Budget enthalten.

ERFOLGSRECHNUNG 2020 BUDGET 2021

Finanzen und Steuern

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	440'300	16'676'100	1'724'835.50	17'452'752.10	560'400	16'898'600
<i>Netto</i>	<i>16'235'800</i>		<i>15'727'916.60</i>		<i>16'338'200</i>	
910 Steuern	112'100	12'597'700	108'410.15	13'223'490.82	143'400	12'603'500
930 Finanz- und Lastenausgleich		3'537'800		3'533'600.00		3'718'900
950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		18'300		12'642.15		14'000
961 Zinsen	44'600	64'200	33'633.47	77'613.73	28'200	71'000
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	283'600	433'200	223'943.97	593'963.00	388'800	467'200
969 Finanzvermögen, übrige			6'466.00	6'028.00		
971 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		14'000		5'414.40		8'000
990 Nicht aufgeteilte Posten		10'900	1'352'381.91			16'000

Rechnung 2020

910 Steuern

- Die Erträge der Einkommens- und Vermögenssteuern fielen trotz der Steuerfuss-Senkung um 2 Prozentpunkte rund CHF 158'000 höher aus als 2019. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie hatten auf die Erträge 2020 kaum Einfluss. Im Vergleich zum Budget betragen die Mehreinnahmen rund CHF 44'000.
- Mit Einnahmen von CHF 932'177 lagen die Handänderungssteuern gut 0.5 Mio. über dem Budget. Das erfreuliche Ergebnis ist hauptsächlich auf Einmaleffekte bei den Grundbuchgeschäften zurückzuführen.
- Bei den kantonalen Steueranteilen konnten mit CHF 43'371 bei den Grundstückgewinnsteuern bzw. CHF 46'703 bei den Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern ebenfalls leichte Mehrerträge verbucht werden.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

- Aus der Neuschätzung von zwei Grundstücken im Finanzvermögen resultierten höhere Verkehrswerte von CHF 113'900. Dieser Betrag wurde wertberichtigt und gemäss Reglement «Werterhalt Finanzvermögen» in die Reserve eingelegt.

990 Nicht aufgeteilte Posten

- inkl. Verbuchung der beantragten Gewinnverwendung

Budget 2021

910 Steuern

- Das Gemeindesteueramt rechnet für das Jahr 2021 bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern lediglich mit einem minimalen Rückgang von 0.2 Prozent (Prognose Kanton minus 2.5 Prozent). Gemäss Antrag im Steuerplan soll der Steuerfuss weiterhin 106 Steuerprozente betragen.
- Die Gewinn- und Kapitalsteuern werden aufgrund der Umsetzung des Bundesgesetzes für die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) rund 25 Prozent tiefer ausfallen. Die Auswirkungen von Covid-19 werden voraussichtlich zu weiteren Ertragsminderungen führen.
- Bei den Handänderungssteuern kann nicht mehr mit dem Spitzenresultat des Vorjahres gerechnet werden. Der budgetierte Betrag liegt mit CHF 500'000 dennoch über dem Durchschnittswert der fünf vorherigen Jahre (rund CHF 400'000).

930 Finanz- und Lastenausgleich

- Folgende Finanzausgleichsbeiträge wurden provisorisch zugesichert: Ressourcenausgleich CHF 3'185'900, Sonderlastenausgleich Schule CHF 533'000. Die Beiträge liegen rund CHF 180'000 über dem Wert des Vorjahres.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

990 Nicht aufgeteilte Posten

- Für den Umbau und die Sanierung der Büroräumlichkeiten im Feuerwehrdepot sind CHF 60'000 im Budget enthalten. Die Räume werden per Ende Jahr durch das Kantonsforstamt gemietet.
- Bei der Liegenschaft «Alterswohnungen Sonnhalde» sollen in einer ersten Etappe fünf Küchen für rund CHF 80'000 erneuert werden (Baujahr 1993).

LISTE NEUE AUSGABEN AB CHF 10'000.00

Die Haushaltsverordnung des Kantons St.Gallen verpflichtet den Gemeinderat, neue Ausgaben im Budget als solche zu bezeichnen (§GS 151.53 Art. 23 Buchstabe b). Im Gegensatz zu gebundenen Ausgaben liegt die Kompetenz bei den neuen Ausgaben in Bezug auf den Umfang bei der Bürgerschaft.

Konto	Funkt. Gliederung	Beschreibung	Betrag
02270.31130	Informatik allgemein	Anschaffung von PC's (inkl. Ersatzgeräte)	15'000
02280.31330	E-Government	Mitwirkungsplattform Website	10'000
02900.31440	Verwaltungsgebäude Dorfstrasse 5	Toilettensanierung Erd- und Obergeschoss	36'000
15000.31110	Feuerwehr	Material Waldbrandbekämpfung	20'000
15000.31110	Feuerwehr	Bakteriostatische Decken	16'000
15000.31110	Feuerwehr	Ersatz Rollmodule	14'400
15000.31110	Feuerwehr	Sanitätszelt inkl. Heizung und Beleuchtung	11'000
15000.31110	Feuerwehr	Pioniermaterial	10'000
21200.31100	Primarstufe	Schulhaus Hältli, Ersatz Tische und Stühle (1 Schulzimmer)	16'000
21200.31100	Primarstufe	Schulhaus Sonnenbühl, offene Bücherregale	10'500
21700.31310	Liegenschaften Schule	OSZ/Schulhaus am Dorfbach, Planung energetische Sanierungen	15'000
21700.31440	Liegenschaften Schule	OSZ Aula, Küchenersatz inkl. Kochherd und Backofen	14'000
21700.31440	Liegenschaften Schule	Turnhalle Kupfentreff, Ersatz/Umstellung Beleuchtung auf LED	52'000
21700.31440	Liegenschaften Schule	Schulhaus am Dorfbach, Sanierung Küche	13'500
21700.31440	Liegenschaften Schule	Schulhaus am Dorfbach, Bodenersatz mit Fliessharzbelag	10'300
21910.31130	Informatik Schule	OSZ Ersatz Lehrer PC's (52 Geräte)	52'000
21910.31130	Informatik Schule	OSZ Ersatz Visualizer (22 Stück)	18'700
21910.31130	Informatik Schule	Laptopwagen OSZ, Ersatz von 18 Geräten	18'000
21910.31530	Informatik Schule	WLAN Primarschule, Ersatz Sender	17'000
21910.31530	Informatik Schule	Verkabelung OSZ	13'000
21910.31530	Informatik Schule	Ersatz Switch	11'000
31100.36360	Ortsmuseum Müllisperg	Beitrag an Kulturkommission Bibiton	10'000
32200.36360	Konzert und Theater	Beitrag an Kulturkommission Bibiton (Dröschi)	10'000
32200.36365	Konzert und Theater	Beiträge an Dorfvereine	10'700
32900.36365	Kulturförderung	Beiträge an Dorfvereine	10'500
32902.31440	Dröschi	Installation Dreschmaschine	15'000
34100.36365	Sportförderung	Beiträge an Dorfvereine	18'700
53500	Seniorenanlässe	Ausflug und Weihnachtsfeier (netto)	15'000
61500.31100	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	Parkuhren für Bewirtschaftung	21'000
61500.31310	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	Käsereistrasse, Planung Sanierungsprojekt	15'000
61500.31310	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	Riednerstrasse, Planung Vollausbau	20'000
61500.31310	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	Speerstrasse, Planung Trag- und Deckschicht	20'000
61500.31410	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	Speerstrasse, neuer Deckbelag und Randabschlüsse	35'000
61500.31410	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	Gublenstrasse, Stabilisierung	16'000
61500.31410	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	Ersatz Strassenbeleuchtung Sonnhaldenstrasse und Alterszentrum	28'000
61500.31410	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	Ersatz Strassenbeleuchtung Schönaustrasse bis Altersheimweg	14'000
61900.31110	Werkhof	Sattelkipp Grassaugcontainer zu Holder (Ersatz)	18'400
73000.31100	Abfallbeseitigung allgemein	Unterflursammelstellen	21'500
77100.31430	Friedhof und Bestattung	Quellwasserzuleitung Dorfstrasse – Friedhof	15'000
87900.36370	Energiestadt	Förderbeiträge Energiesparmassnahmen	30'000
96302.34300	Liegenschaft Alterswohnungen	Ersatz von 5 Küchen	80'000

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto Nr.	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Gesamttotal	10'565'600	2'923'700	1'913'856.75	442'709.93	10'522'800	2'712'000	
<i>Netto</i>		<i>7'641'900</i>		<i>1'471'146.82</i>		<i>7'810'800</i>	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	3'861'200	449'000	107'391.75		3'753'800	449'000
15	Feuerwehr	3'861'200	449'000	107'391.75		3'753'800	449'000
15000	Feuerwehr	3'861'200	449'000	107'391.75		3'753'800	449'000
	Feuerwehrdepot	3'861'200	449'000	107'391.75		3'753'800	449'000
2	BILDUNG	597'500	63'500	241'553.30	50'847.90	856'000	13'400
21	Obligatorische Schule	597'500	63'500	241'553.30	50'847.90	856'000	13'400
21700	Schulliegenschaften	597'500	63'500	241'553.30	50'847.90	856'000	13'400
	Photovoltaikanlage OSZ Ost						
	Photovoltaikanlage Kupfentreff 1. Teil		11'000		11'187.40		
	Photovoltaikanlage Kupfentreff 2. Teil		17'900		18'460.50		
	Schulhaus Altbreiten Umbau	112'500	21'200	16'568.30	21'200.00		
	Photovoltaikanlage Sonnenbüel	5'000	13'400	962.50			13'400
	Umbau Tankraum OSZ	480'000		224'022.50		256'000	
	OSZ Toilettensanierung					150'000	
	Schulhaus Hältli Toilettensanierung					300'000	
	Schulhaus Hältli Erneuerung Stützmauer Nord					150'000	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	164'300		109'653.65		154'600	40'000
34	Sport und Freizeit	164'300		109'653.65		154'600	40'000
34101	Sportplatz Stiggleten	164'300		109'653.65		154'600	40'000
	Sportplatz Zufahrt	164'300		109'653.65		54'600	
34200	Parkanlagen, Wanderwege und Spielplatz					100'000	40'000
	Brücke Cholschlagen Ersatz (Planung)					100'000	40'000
6	VERKEHR	2'115'900	876'200	303'978.60		2'885'000	876'200
61	Strassenverkehr	2'115'900	876'200	303'978.60		2'885'000	876'200
61300	Kantonsstrassen, übrige	344'000				344'000	
	Geh- und Radweg Schulhausstrasse Ost	117'000				117'000	
	Geh- und Radweg Bushaltestelle Sonnhalde	227'000				227'000	
61500	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	1'731'600	876'200	282'837.45		1'431'800	876'200
	Wengistrasse 1./3. Etappe Ausbau	307'000	398'000	99'783.05		207'200	398'000
	Obermühlestrasse/-brücke Projektierung	69'400				69'400	
	Käsereistrasse Neugestaltung	131'800					
	Hofstrasse Ausbau	547'500	228'000			547'500	228'000
	Wengistrasse Bauzone Ausbau	465'000	244'700	67'009.10		398'000	244'700
	Gemeindestrasse Stiggleten	34'400	5'500	49'225.55			5'500
	Strassenleuchten Umrüstung auf LED	176'500		66'819.75		109'700	
	Sanierung Bründlenstrasse 1. Etappe					100'000	
61900	Werkhof	40'300		21'141.15		1'109'200	
	Werkgebäude Projektierung	40'300		21'141.15		19'200	
	Werkgebäude Umbau					1'090'000	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'826'700	1'535'000	1'151'279.45	391'862.03	2'873'400	1'333'400
72	Abwasserbeseitigung	3'657'900	1'535'000	1'017'273.20	391'862.03	2'715'400	1'333'400
72001	Kanalisation	3'657'900	1'135'000	1'017'273.20	71'532.03	2'715'400	1'083'400
	Kanalisation Benknerstrasse	1'213'800	880'000	1'546.66		1'214'700	880'000
	Kanalisation Gublen	419'600	200'000	283'450.68	20'000.00	136'100	200'000
	Kanalisation Altwies Projektierung	77'900		3'106.50		74'800	
	Kanalisation Rickenstrasse Sanierung 1. Etappe	328'900	20'000	241'588.25	18'570.10	107'200	1'400
	Mischsystem Umbau 1. Etappe	180'000				180'000	
	Entlastungsleitung Benknerstr. Umleg./Vergrößerung	90'900		21'441.09			
	Meteorwasserleitung Höchi Umlegung	134'700		1'784.49		132'900	
	Sportanlagen Stiggleten Entwässerung	82'100		64'996.63		17'100	
	Kanalisation Sonnhaldenstr. Umlegung/Vergrößerung	130'000		98'678.46		31'300	
	Pumpstation Steinenbrücke	500'000		4'680.45		495'300	

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto Nr.	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Erneuerung Regenwasserleitung PS Grabacker bis Vorfluter	100'000		21'815.50		200'200	
Kanalisation Rickenstrasse Sanierung 2. Etappe	400'000	35'000	274'184.49	32'961.93	125'800	2'000
72008 Finanzierungskonto		400'000		320'330.00		250'000
Anschlussbeiträge 2020		400'000		320'330.00		
Anschlussbeiträge 2021						250'000
79 Raumordnung	168'800		134'006.25		158'000	
79000 Raumplanung	168'800		134'006.25		158'000	
Schutzverordnung Überarbeitung	20'800		21'024.70		20'000	
Ortsplanungsrevision, 2. Etappe	148'000		112'981.55		138'000	

ÜBERSICHT RECHNUNG/BUDGET INVESTITIONSRECHNUNG

Konto	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal	10'565'600	2'923'700	1'913'856.75	442'709.93	10'522'800	2'712'000
Netto		7'641'900		1'471'146.82		7'810'800
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'861'200	449'000	107'391.75		3'753'800	449'000
2 Bildung	597'500	63'500	241'553.30	50'847.90	856'000	13'400
3 Kultur, Sport und Freizeit	164'300		109'653.65		154'600	40'000
6 Verkehr	2'115'900	876'200	303'978.60		2'885'000	876'200
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'826'700	1'535'000	1'151'279.45	391'862.03	2'873'400	1'333'400

Investitionen zulasten							
Allgemeiner Haushalt (Steuern)	3'046'500	939'700	789'191.80	50'847.90	4'053'600	929'600	
Spezialfinanzierungen	7'519'100	1'984'000	1'124'664.95	391'862.03	6'469'200	1'782'400	
Total	10'565'600	2'923'700	1'913'856.75	442'709.93	10'522'800	2'712'000	

INVESTITIONSRECHNUNG (ERLÄUTERUNGEN)

Rechnung 2020

Schulhaus Altbreiten Umbau

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten konnten unter dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden.

Umbau Tankraum OSZ

Die Arbeiten für den Umbau des Tankraums in einen Theorieraum (Vergrößerung der Schulküche) wurden im vergangenen Jahr termingerecht abgeschlossen. Per Ende Jahr waren noch einige Abrechnungen ausstehend. Es kann jedoch bereits festgehalten werden, dass die Kosten wesentlich tiefer als veranschlagt ausfallen werden. Die Einsparungen können hauptsächlich mit der günstigen Vergabe und dem Entfallen von statischen Massnahmen begründet werden. Vorteilhaft wirkte sich ebenfalls aus, dass der Raum nicht zusätzlich beheizt werden muss.

Sportplatz Stiggleten Zufahrt

Das Teilprojekt Zufahrt Sportplatz Stiggleten konnte im Frühling, die Arbeiten für das Gesamtprojekt mit Gemeindestrasse und Kanalisation im Herbst 2020 abgeschlossen werden. Die Entschädigungen für Durchleitungsrechte sowie die Perimeterabrechnungen sind noch pendent.

Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED

2020 wurden in der zweiten Etappe die Gebiete untere Altbreiten, Hofacker, Langweid, Wilen, Steinenhof, Hüebli sowie die Käsestrasse mit «intelligenten» LED-Strassenleuchten ausgestattet. 2021 sind die Gebiete Grafenau, Langfeld mit Brändliquet, Hirzli- und Rautistrasse, Grünhof, Bahnhofstrasse sowie die Fusswege beim Hirschenareal und beim Schützenhaus Wilen zur Umrüstung vorgesehen.

Kanalisation Gublen

Die Bauarbeiten konnten im 2020 ausgeführt und abgeschlossen werden. Aufgrund von Projektänderungen müssen vor der Bauabrechnung die Durchleitungsrechte und Entschädigungen bereinigt werden.

Kanalisation Rickenstrasse 1. und 2. Etappe

Die Arbeiten an der Kanalisation Rickenstrasse konnten im Herbst 2020 abgeschlossen werden. Die Unternehmerschlussrechnung ist noch ausstehend.

Pumpstation Steinenbrücke

Das Projekt wurde wegen laufenden Fremdwasserabklärungen und offenen Standortfragen zurückgestellt.

Budget 2021

Neubau Feuerwehrdepot

Die Krediterteilung erfolgte anlässlich der ausserordentlichen Bürgerversammlung im Juli 2018. Die Projektierung für die Ausführung läuft.

Toilettensanierung Schulhaus Hältli

Die Toilettenanlagen im Schulhaus Hältli wurden letztmals im Jahr 1980 erneuert. Eine Sanierung der Anlagen drängt sich daher auf. Aufgrund des knappen Zeitfensters während der Sommerferien und weil die Toilettenanlagen in zwei Strängen übereinander angeordnet sind, soll die Ausführung in zwei Etappen erfolgen. Im Budget ist der Gesamtbetrag für beide Etappen enthalten.

Toilettensanierung OSZ

Die Toilettenanlagen im ersten und zweiten Obergeschoss des Oberstufenzentrums (roter Teil) werden seit dem Neubau im Jahr

1978 unverändert genutzt. Nun ist eine Sanierung der beiden Anlagen während den Sommerferien vorgesehen. Aufgrund des knappen Zeitfensters ist die Ausführung in zwei Etappen vorgesehen. Im Budget ist der Gesamtbetrag für beide Etappen enthalten.

Brücke Cholschlagen Ersatz

Die Fussgängerbrücke die den Zinggenberg, Rieden, mit dem Gebiet Cholschlagen verbindet, fundiert auf Kaltbrunner Seite in einem Rutschgebiet. Bedingt durch Anpassungen und dem stetigen Hangdruck ist die Brücke in einem schlechten Zustand und muss ersetzt werden. Gleichzeitig wird das Rutschgebiet im Brückenbereich stabilisiert. Aufgrund der mittigen Grenzlage ist der Brückenersatz ein Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Gommiswald.

Wengistrasse 1./3. Etappe Ausbau

Die Bauarbeiten wurden im vergangenen Jahr vollständig abgeschlossen. Aufgrund von ausstehenden Entschädigungen konnte die Bauabrechnung bisher noch nicht erstellt werden.

Regenwasserleitung Pumpstation Grabacker bis Vorfluter Erneuerung

Aufgrund eines Leitungsbruchs muss die gesamte Leitung dringend ersetzt werden. Da mit dem Projekt ein Ausbau der bestehenden Leitung vorgesehen ist, müssen die Arbeiten vorgängig durch die kantonalen Ämter genehmigt werden.

Geh- und Radweg Schulhausstrasse Ost

Das kantonale Tiefbauamt St. Gallen plant an der Gasterstrasse zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Höhe Einmündung Schulhausstrasse Ost ein Eingangstor mit einer Mittelinsel und Querungshilfe für Radfahrer. Die gesetzlich vorgeschriebene Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt CHF 117'000.

Geh- und Radweg Bushaltestelle Sonnhalde

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sieht der Kanton vor, die Uznacherstrasse leicht nach Norden zu verlegen und die Haltestelle Sonnhalde geringfügig in Richtung Dorf zu verschieben. In beiden Richtungen sind Haltebuchten mit Buswartehaus geplant. Die gesetzlich vorgeschriebene Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt CHF 227'000.

Baukredit Werkgebäude

Nach dem Umzug der Feuerwehr aus dem alten Feuerwehrdepot an der Schulhausstrasse 12 soll die Liegenschaft als Gemeinde-Werkhof genutzt werden. Für die Umbauarbeiten unterbreitet der Gemeinderat der Bürgerschaft einen Baukredit über CHF 1'090'000 zur Abstimmung. Das separate Gutachten befindet sich auf der Seite 56 dieser Broschüre.

Überarbeitung Schutzverordnung

Der Teilbereich Natur/Landschaft ist seit Frühling 2020 rechtskräftig. Die Änderungen im Bereich Ortsbild/Kulturobjekte werden ab Mitte März erneut aufgelegt. Der Gemeinderat rechnet mit einem Abschluss des Verfahrens bis Ende 2021.

Ortsplanungsrevision

Der neue kommunale Richtplan konnte der Bevölkerung im August 2020 vorgestellt werden. Im nächsten Schritt werden das neue Baureglement sowie der Zonenplan erarbeitet. Es ist vorgesehen, der Bevölkerung die eigentümerverbindliche Nutzungsplanung im 2022 vorzulegen.

BILANZ 2020

Konto-Nr.		Anfangsbestand 01.01.2020	Endbestand 31.12.2020
1	Aktiven	42'525'654.56	48'135'798.90
10	Finanzvermögen	32'486'006.45	36'786'514.82
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'103'992.93	5'822'163.06
101	Forderungen	11'983'580.50	17'541'235.36
102	Kurzfristige Finanzanlagen		
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	770'970.97	722'975.90
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		
107	Langfristige Finanzanlagen	1'972'853.60	1'932'415.60
108	Sachanlagen FV	10'654'608.45	10'767'724.90
14	Verwaltungsvermögen	10'039'648.11	11'349'284.08
140	Sachanlagen VV	9'197'294.64	10'106'474.51
142	Immaterielle Anlagen	87'608.25	528'664.35
144	Darlehen		
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	151'645.17	132'645.17
146	Investitionsbeiträge	603'100.05	581'500.05
2	Passiven	- 42'525'654.56	- 48'135'798.90
20	Fremdkapital	- 17'089'397.61	- 21'175'681.20
200	Laufende Verbindlichkeiten	- 6'340'430.52	- 7'144'895.74
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 4'338'336.54	- 4'322'271.98
202	Steuerbezug		
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	- 135'614.35	- 174'544.41
205	Kurzfristige Rückstellungen	- 203'703.35	- 282'867.65
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 5'342'029.45	- 8'520'359.45
208	Langfristige Rückstellungen		
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	- 729'283.40	- 730'741.97
29	Eigenkapital	- 25'436'256.95	- 26'960'117.70
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	- 4'740'965.58	- 4'828'650.68
291	Fonds	- 7'238'456.34	- 7'322'250.08
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	- 800'000.00	- 800'000.00
294	Reserven	- 5'726'940.01	- 7'079'321.92
295	Aufwertungsreserve		
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	- 6'929'895.02	- 6'929'895.02

* Endbestand 31.12.2020: nach Verbuchung der beantragten Gewinnverwendung

GELDFLUSSRECHNUNG

Kaltbrunn

2020

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'981'249.79
Jahresgewinn	1'219'999.81
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	481'840.85
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	6'466.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	208'753.46
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	132'382.10
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	- 119'928.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	- 142'000.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 35'816.05
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Abnahme Forderungen	258'996.97
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	47'995.07
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	804'465.22
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	38'930.06
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	79'164.30
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 1'471'146.82
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	- 1'913'856.75
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	442'709.93
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	1'510'102.97
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 2'791'932.84
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	- 6'466.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	119'928.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	40'438.00
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	- 113'116.45
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 16'064.56
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	- 5'816'651.83
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
Total Geldfluss	- 1'281'829.87
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2020	7'103'992.93
Bestand flüssige Mittel 31.12.2020	5'822'163.06
Abnahme flüssige Mittel	- 1'281'829.87

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Der Anhang zur Jahresrechnung wird in gekürzter Form publiziert. Die vollständige Version ist auf der Gemeinde-Website aufgeschaltet oder kann bei der Finanzverwaltung bestellt werden.

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze
2. Eigenkapitalnachweis
3. Rückstellungsspiegel
4. Beteiligungsspiegel
5. Gewährleistungsspiegel
6. Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen
7. Zusätzliche Angaben
 - 7.1. Finanzkennzahlen
 - 7.2. Verpflichtungskredite

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

2. EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2020
2900	Spezialfinanzierungen im EK	4'740'965.58	123'501.15	35'816.05	4'828'650.68
290001	Feuerwehr	1'234'124.59	123'501.15		1'357'625.74
290002	Abwasserbeseitigung	3'354'187.39		25'630.49	3'328'556.90
290003	Abfallbeseitigung	152'653.60		10'185.56	142'468.04
2910	Fonds im Eigenkapital	7'238'456.34	83'793.74	0.00	7'322'250.08
291000	Erneuerungsfonds Alterswohnungen	552'810.81	70'494.45		623'305.26
291001	Fonds für Entwicklung und Infrastruktur	6'649'645.53	13'299.29		6'662'944.82
291003	Parkplatzersatzabgaben	36'000.00			36'000.00
2930	Vorfinanzierungen	800'000.00	0.00	0.00	800'000.00
293000	Strassenprojekt Dorfkerngestaltung	800'000.00			800'000.00
2940	Ausgleichsreserve	4'526'612.11	1'219'999.81	0.00	5'746'611.92
294000	Ausgleichsreserve	4'526'612.11	1'219'999.81		5'746'611.92
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	1'200'327.90	132'382.10	0.00	1'332'710.00
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	689'788.40	18'920.10		708'708.50
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	510'539.50	113'462.00		624'001.50
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'929'895.02	0.00	0.00	6'929'895.02
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'929'895.02			6'929'895.02
29	Eigenkapital	25'436'256.95	1'559'676.80	35'816.05	26'960'117.70

Inklusive beantragte Gewinnverwendung:

Ertragsüberschuss 2020:

Einlage in Ausgleichsreserve (Konto 294000) CHF 1'219'999.81

Ausgleichsreserve

Die Ausgleichsreserve dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung. Sie wird im Eigenkapital geführt. Über die Ausgleichsreserve können einerseits kurzfristige Schwankungen der ersten Stufe der Erfolgsrechnung im Interesse einer nachhaltigen Finanz- und Steuerfusspolitik gezielt ausgeglichen werden, andererseits können Reserven für zukünftige Ereignisse und Vorhaben geschaffen werden.

Fonds für Entwicklung und Infrastruktur

Einlage und Bezüge gemäss Reglement vom 22. Oktober 2010 (Verzinsung).

Reserve Werterhalt Finanzvermögen

Einlage und Bezüge gemäss Reglement vom 7. Oktober 2019.

3. RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde. Die Zusammenstellung zeigt alle per 31. Dezember 2020 betriebsnotwendigen Rückstellungen für spätere Aufwendungen.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.2020	Veränderung	Bestand 31.12.2020
205	Kurzfristige Rückstellungen	203'703.35	79'164.30	282'867.65
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	0.00	6'600.00	6'600.00
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals		6'600.00	6'600.00
2051	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	0.00	67'550.00	67'550.00
205100	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals		67'550.00	67'550.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	203'703.35	5'014.30	208'717.65
205900	Übrige kurzfristige Rückstellungen	50'000.00		50'000.00
205901	Steuerfusskorrektur	153'703.35	5'014.30	158'717.65

4. BETEILIGUNGSSPIEGEL

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;

- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder;
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Wärmeverbund Kaltbrunn AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb eines nicht gewinnorientierten Wärmeverbundes in Kaltbrunn
Anteil der Gemeinde Kaltbrunn	50% (50% der Aktien hält die Ortsgemeinde Kaltbrunn)
Buchwert	CHF 48'000.00
Miteigentümer an der Organisation	Ortsgemeinde Kaltbrunn
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 0.00
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	CHF 0.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Das operative Defizit 2020, welches während der Startphase voraussehbar war, wird als Verlustvortrag im Eigenkapital ausgewiesen.

Name	Pflegezentrum Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb eines Pflegeheimes
Anteil der Gemeinde Kaltbrunn	Die Gemeinde Kaltbrunn ist eine von sieben beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Im Jahr 2021 wird die letzte Rate der jährlichen Nachfinanzierung für die Sanierung und den Umbau in den Jahren 2005 bis 2007 fällig. Aufgrund der hohen Defizite wurde der Betrieb redimensioniert und im 2020 die Bettenzahl reduziert. Der verantwortliche Verwaltungsrat und die Delegierten arbeiten intensiv an einer Nachfolgelösung für den Zweckverband. Die Aufteilung der 24 Delegiertenstimmen setzen sich aus den Einwohnerzahlen und der Anzahl Pflgetage der letzten Legislatur zusammen. Kaltbrunn verfügt über eine Delegiertenstimme.
Buchwert	CHF 0.00
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 23'079.00
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	CHF 337'980.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Das operative Defizit 2020 wurde aus den Reserven getilgt. Der Entscheid über eine Nachfolgelösung wird innert den nächsten Monaten gefällt werden.

Name	Soziale Dienste Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung von regionalen Beratungszentren
Anteil der Gemeinde Kaltbrunn	Die Gemeinde Kaltbrunn ist eine von zehn beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohnerzahlen am 31.12. des letzten Rechnungsjahres (25%) und der Anzahl Fälle (75%). Die Delegiertenversammlung setzt sich aus einem Mitglied des jeweiligen Gemeinderates zusammen.
Buchwert	CHF 0.00
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Eschenbach, Rapperswil-Jona
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 239'653.65
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	CHF 3'511'254.69
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Schulsozialarbeit (ZV Soziale Dienste Linthgebiet)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Schulsozialarbeit unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung und Lösung persönlicher oder sozialer Probleme und bietet Eltern Unterstützung bei Erziehungsfragen.
Anteil der Gemeinde Kaltbrunn	Die Gemeinde Kaltbrunn ist eine von zehn beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Die Kosten werden aufgrund der festgelegten Stellenprozente für die Schule Kaltbrunn erhoben.
Buchwert	CHF 0.00
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Eschenbach, Rapperswil-Jona
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 126'719.90
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	CHF 790'278.39
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Zweckverband Abwasserverband Obersee (AVO)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Entsorgung/Reinigung des Abwassers im Zweckverbandsgebiet
Anteil der Gemeinde Kaltbrunn	Die Gemeinde Kaltbrunn ist eine von fünf beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Kostenanteil: Aufteilung der Gesamtkosten nach Wasserverbrauch und Einwohnergleichwerten.
Buchwert	CHF 0.00
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Gommiswald, Kaltbrunn, Schmerikon, Uznach, Tuggen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 611'547.91 (Anteil Kaltbrunn exkl. MWSt)
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	CHF 3'071'629.40 (exkl. MWSt)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	ZV KES Region ZürichseeLinth (RZL)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Kindes- und Erwachsenenschutz RZL
Anteil der Gemeinde Kaltbrunn	Die Gemeinde Kaltbrunn ist ab 1. Januar 2020 eine von zehn beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Kostenanteil: Aufteilung der Gesamtkosten nach Einwohnerzahl (25%) und Anzahl Fälle (75%). Die Delegiertenversammlung besteht aus je einem Exekutivmitglied der angeschlossenen Mitgliedsgemeinden.
Buchwert	CHF 0.00
Miteigentümer an der Organisation (Politische Gemeinden)	Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Eschenbach, Rapperswil-Jona
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 142'220.05
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	CHF 2'010'676.30
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Logopädischer Dienst Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Sprachtherapie für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schulaustritt.
Anteil der Gemeinde Kaltbrunn	Die Gemeinde Kaltbrunn ist eine von zehn beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Schülerzahlen am 31.08. des Rechnungsjahres (25%) und der Anzahl Lektionen (75%). Jedes Zweckverbandsmitglied hat Anspruch auf eine Delegierte/einen Delegierten je 1000 Schüler/innen.
Buchwert	CHF 0.00
Miteigentümer an der Organisation (Schulen/Schulgemeinden)	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 155'812.90
Gesamtaufwand der angeschlossenen Gemeinden	CHF 1'965'457.52
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	Betreibungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis Sozialamt Schänis-Benken-Kaltbrunn Grundbuchamt Gaster Region ZürichseeLinth Regionale Tierkörpersammelstelle Regionale Notschlachthanlage Regionaler Führungsstab Speer Regionaler Zivilschutz ZürichseeLinth Spitex Linth Zivilstandskreis Gaster
--	--

5. GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Per 31. Dezember 2020 bestehen keine Verpflichtungen.

6. ANLAGENSPIEGEL FINANZ- UND VERWALTUNGSVERMÖGEN

Politische Gemeinde Kaltbrunn

Konto	Stand per 01.01.20
Finanzvermögen	
Finanzanlagen FV	
1070 Aktien und Anteilscheine	486'980.60
1071 Verzinsliche Anlagen	1'490'000.00
Total Finanzanlagen FV	1'976'980.60
Sachanlagen FV	
1080 Grundstücke FV	4'981'508.45
1084 Gebäude FV	5'673'100.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00
Total Sachanlagen FV	10'654'608.45
Konto	
	Stand per 01.01.20
Verwaltungsvermögen	
Sachanlagen VV	
1401 Strassen/Verkehrswege	927'861.15
1402 Wasserbau	174'268.60
1403 Übrige Tiefbauten	2'310'839.25
1404 Hochbauten	13'462'132.28
1406 Mobilien	552'017.70
1407 Anlagen im Bau	2'230'127.61
1409 Übrige Sachanlagen	486'600.95
Total Sachanlagen VV	20'143'847.54
Immaterielle Anlagen	
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	319'602.20
1429 Übrige immaterielle Anlagen	216'108.25
Total Immaterielle Anlagen	535'710.45
Beteiligungen, Grundkapitalien	
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmungen	313'245.17
Total Beteiligungen, Grundkapitalien	313'245.17
Investitionsbeiträge	
1461 Kantone und Konkordate	273'414.75
1464 Öffentliche Unternehmungen	772'979.85
1469 Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	94'294.00
Total Investitionsbeiträge	1'140'688.60
Passivierte Anschlussbeiträge	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	- 1'419'729.45
Total Passivierte Anschlussbeiträge	- 1'419'729.45

Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen						Buchwert
Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.20	Stand per 01.01.20	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.20	Stand per 31.12.20
0.00	0.00	486'980.60	- 4'127.00	- 6'466.00	6'028.00	0.00	0.00	- 4'565.00	482'415.60
- 40'000.00	0.00	1'450'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'450'000.00
- 40'000.00	0.00	1'936'980.60	- 4'127.00	- 6'466.00	6'028.00	0.00	0.00	- 4'565.00	1'932'415.60
59'388.30	0.00	5'040'896.75	0.00	0.00	113'900.00	0.00	0.00	113'900.00	5'154'796.75
- 60'171.85	0.00	5'612'928.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'612'928.15
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- 783.55	0.00	10'653'824.90	0.00	0.00	113'900.00	0.00	0.00	113'900.00	10'767'724.90

Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.20	Stand per 01.01.20	Planmässige Abschreibungen Wertberichtigungen	Ausserplanmässige Abschreibungen	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.20	Stand per 31.12.20
99'783.05	5'940.85	1'033'585.05	- 113'500.00	- 28'300.00	- 5'940.85	0.00	0.00	- 147'740.85	885'844.20
0.00	0.00	174'268.60	- 48'900.00	- 3'700.00	0.00	0.00	0.00	- 52'600.00	121'668.60
21'441.09	197'957.00	2'530'237.34	- 781'900.00	- 49'400.00	0.00	0.00	0.00	- 831'300.00	1'698'937.34
- 4'631.70	1'110'449.51	14'567'950.09	- 9'717'100.00	- 258'200.00	0.00	0.00	0.00	- 9'975'300.00	4'592'650.09
0.00	297'851.60	849'869.30	- 475'008.70	- 26'500.00	0.00	0.00	0.00	- 501'508.70	348'360.60
1'545'315.88	-1'694'224.96	2'081'218.53	- 35'846.40	0.00	0.00	0.00	0.00	- 35'846.40	2'045'372.13
- 28'685.40	82'026.00	539'941.55	- 93'900.00	- 32'400.00	0.00	0.00	0.00	- 126'300.00	413'641.55
1'633'222.92	0.00	21'777'070.46	- 11'266'155.10	- 398'500.00	- 5'940.85	0.00	0.00	- 11'670'595.95	10'106'474.51
137'229.20	-256'950.95	199'880.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	199'880.45
21'024.70	256'950.95	494'083.90	- 128'500.00	- 36'800.00	0.00	0.00	0.00	- 165'300.00	328'783.90
158'253.90	0.00	693'964.35	- 128'500.00	- 36'800.00	0.00	0.00	0.00	- 165'300.00	528'664.35
0.00	0.00	313'245.17	- 161'600.00	- 19'000.00	0.00	0.00	0.00	- 180'600.00	132'645.17
0.00	0.00	313'245.17	- 161'600.00	- 19'000.00	0.00	0.00	0.00	- 180'600.00	132'645.17
0.00	0.00	273'414.75	- 172'688.55	- 6'800.00	0.00	0.00	0.00	- 179'488.55	93'926.20
0.00	94'294.00	867'273.85	- 364'900.00	- 14'800.00	0.00	0.00	0.00	- 379'700.00	487'573.85
0.00	-94'294.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	1'140'688.60	- 537'588.55	- 21'600.00	0.00	0.00	0.00	- 559'188.55	581'500.05
- 320'330.00	0.00	- 1'740'059.45	77'700.00	142'000.00	0.00	0.00	0.00	219'700.00	- 1'520'359.45
- 320'330.00	0.00	- 1'740'059.45	77'700.00	142'000.00	0.00	0.00	0.00	219'700.00	- 1'520'359.45

7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

7.1. Finanzkennzahlen

	2019	2020	Richtwerte
Nettoverschuldungsquotient	- 154%	- 156%	< 100% gut 100–150% genügend > 150% schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.			
Selbstfinanzierungsgrad	159%	127%	über 100% ideal 80–100% gut bis vertretbar 50–80% problematisch < 50% ungenügend
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.			
Zinsbelastungsanteil	0%	0%	0–4% gut 4–9% genügend > 9% schlecht
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.			
Nettoschuld pro Einwohner	- 3'425.14	- 3'466.45	< 0 CHF Nettovermögen 1–1000 CHF geringe Verschuldung 1001–2500 CHF mittlere Verschuldung 2501–5000 CHF hohe Verschuldung > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.			
Bruttoverschuldungsanteil	60%	74%	< 50% sehr gut 50–100% gut 100–150% mittel 150–200% schlecht > 200% kritisch
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.			
Investitionsanteil	8%	8%	< 10% schwache Investitionstätigkeit 10–20% mittlere Investitionstätigkeit 20–30% starke Investitionstätigkeit > 30% sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.			
Kapitaldienstanteil	2%	1%	< 5% geringe Belastung 5–15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.			
Selbstfinanzierungsanteil	7%	7%	> 20% gut 10–20% mittel < 10% schlecht
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.			

7.2. Verpflichtungskredite

Projektname	Beschluss	Nettokredit	Objektstand per 31.12.20	Restkredit
Feuerwehr				
Feuerwehrdepot	BV/a.o. BV 18	3'503'300.00	198'487.80	3'304'812.20
Schulliegenschaften				
Photovoltaikanlage Kupfentreff 1. Teil	BV 17	67'000.00	66'833.25	166.75 1)
Photovoltaikanlage Kupfentreff 2. Teil	BV 18	82'100.00	69'976.00	12'124.00 1)
Schulhaus Altbreiten	BV/a.o. BV 18	1'223'000.00	1'127'017.81	95'982.19 1), 2)
Umbau Tankraum OSZ	BV 2020	480'000.00	224'022.50	255'977.50
Photovoltaikanlage Sonnenbüel	BV 19/20	71'600.00	82'988.50	- 11'388.50
Sportplatz Stiggleten				
Zufahrt	BV 19/20	185'000.00	130'333.65	54'666.35
Gemeindestrassen				
Wengistrasse 1./3. Etappe Ausbau	BV 13-18	734'200.00	925'940.70	- 191'740.70
Obermühlestrasse/-brücke Projektierung	BV 13-18	171'700.00	102'299.05	69'400.95
Käsereistrasse Neugestaltung	BV 14-16	141'200.00	9'440.85	131'759.15 1)
Hofstrasse Ausbau	BV 18/19	343'800.00	24'252.70	319'547.30
Gemeindestrasse Stiggleten Ausbau	BV 19	109'500.00	129'793.75	- 20'293.75
Strassenleuchten Umrüstung auf LED	BV 17	250'000.00	140'306.35	109'693.65
Wengistrasse Bauzone Ausbau	BV 20	220'300.00	67'556.70	152'743.30
Werkhof				
Werkgebäude Projektierung	BV 18	70'000.00	50'855.85	19'144.15
Kanalisationen				
Kanalisation Benknerstrasse	BV 08	380'000.00	45'305.11	334'694.89
Kanalisation Gublen	BV 12/13	255'000.00	318'968.68	- 63'968.68
Kanalisation Altwies (Projektierung)	BV 13-18	114'700.00	39'842.85	74'857.15
Kanalisation Rickenstrasse 1. Etappe	BV 17/18	380'000.00	274'184.60	105'815.40
Mischsystem Umbau 1. Etappe	BV 17	200'000.00	19'960.50	180'039.50
Entlastungsleitung Benknerstrasse	BV 18/GR	290'000.00	220'498.09	69'501.91 1)
Meteorwasserleitung Höchi Umlegung	BV 18	136'000.00	3'107.14	132'892.86
Sportanlagen Stiggleten Entwässerung	BV 19	85'000.00	67'896.63	17'103.37
Kanalisation Sonnhaldenstr. Umleg./Vergr.	BV 20	130'000.00	98'678.46	31'321.54
Pumpstation Steinenbrücke	BV 19	500'000.00	4'680.45	495'319.55
Erneuerung Regenw.-Leitung PS Grabacker	BV 19/21	222'000.00	21'815.50	200'184.50
Kanalisation Rickenstrasse 2. Etappe	BV 19	365'000.00	241'222.56	123'777.44
Raumplanung				
Schutzverordnung Überarbeitung	BV 14-18/21	236'900.00	237'132.95	- 232.95
Ortsplanungsrevision, 2. Etappe	BV 19/21	148'000.00	112'981.55	35'018.45

1) Projekte abgeschlossen

2) Zusätzliche Einnahmen aus Förderbeitrag Wärmedämmung CHF 21'200 nicht berücksichtigt (nicht im KV)

STEUERPLAN/BUDGET 2021

Steuerbedarf		11'826'500.00												
1. Einkommens- und Vermögenssteuern														
Einfache Steuer (100%) 2021	9'025'000.00													
<table border="1"> <tr> <td colspan="3">Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)</td> </tr> <tr> <td>Einfache Steuer 2020</td> <td></td> <td>90'430.00</td> </tr> <tr> <td>Mutmasslicher Abnahme 2021</td> <td>0.20%</td> <td>- 180.86</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><u>90'249.14</u></td> </tr> </table>			Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)			Einfache Steuer 2020		90'430.00	Mutmasslicher Abnahme 2021	0.20%	- 180.86			<u>90'249.14</u>
Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)														
Einfache Steuer 2020		90'430.00												
Mutmasslicher Abnahme 2021	0.20%	- 180.86												
		<u>90'249.14</u>												
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	106%													
Steuern laufendes Jahr (Konto 91000.40000)	9'566'500.00													
Vorjahressteuern/Nachzahlungen (Konto 91000.40001, 91000.40009)	529'000.00	10'095'500.00												
2. Grundsteuern (Konto 91020.40210, 91020.40211)														
Grundsteuern 0.2‰	7'000.00													
Grundsteuern 0.8‰	864'000.00	871'000.00												
Ergebnis Budget 2021 (Aufwandüberschuss)		860'000.00												
1 Steuerprozent (Steuern laufendes Jahr)	90'250.00													

FINANZPLAN

Gesamtübersicht	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
Betrieblicher Aufwand	25'904'700	26'992'360	27'453'600	27'813'800	28'099'710
Personalaufwand	13'185'500	13'316'060	13'447'840	13'580'930	13'715'340
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'021'500	5'058'350	5'085'320	5'112'400	5'139'620
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	505'000	641'800	891'700	1'039'000	1'110'500
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	7'500	870'370	890'340	910'310	930'180
Transferaufwand	6'592'500	6'513'080	6'545'700	6'578'460	6'611'370
Interne Verrechnungen	592'700	592'700	592'700	592'700	592'700
Betrieblicher Ertrag	-24'794'900	-25'884'860	-25'718'190	-26'373'640	-26'416'440
Fiskalertrag	-12'597'500	-12'778'160	-13'118'700	-13'489'460	-13'841'720
Regalien und Konzessionen	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
Entgelte	-2'758'600	-2'758'630	-2'758'660	-2'758'690	-2'758'720
Verschiedene Erträge	-3'000	-3'020	-3'040	-3'060	-3'080
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-293'200	-1'205'410	-1'342'010	-1'409'290	-1'423'420
Transferertrag	-8'534'900	-8'531'940	-7'888'080	-8'105'440	-7'781'800
Interne Verrechnungen	-592'700	-592'700	-592'700	-592'700	-592'700
Betriebsergebnis	1'109'800	1'107'500	1'735'410	1'440'160	1'683'270
Finanzaufwand	407'500	349'490	351'180	352'890	354'600
Finanzertrag	-641'300	-659'160	-662'250	-665'420	-668'600
Finanzergebnis	-233'800	-309'670	-311'070	-312'530	-314'000
Operatives Ergebnis	876'000	797'830	1'424'340	1'127'630	1'369'270
Einlagen in Reserven					
Entnahmen aus Reserven	-16'000	-16'080	-16'160	-16'240	-16'320
Ergebnis aus Reserveänderung	-16'000	-16'080	-16'160	-16'240	-16'320
Gesamtergebnis	860'000	781'750	1'408'180	1'111'390	1'352'950
Steuerfuss gemäss Planung	106%	106%	106%	106%	106%

Finanzplanung

Das Budget 2021 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 860'000 vor. Gemäss Finanzplanung wird das Defizit bis 2025 bei unverändertem Steuerfuss noch leicht ansteigen. Der zunehmende Abschreibungsbedarf beim Verwaltungsvermögen hat auf diese Entwicklung einen wesentlichen Einfluss. Dieser soll wie bei der Einführung des neuen Rechnungsmodells (RMSG) geplant über die Ausgleichsreserve kompensiert werden. Die Auswirkungen von Covid-19 können zurzeit nur grob abgeschätzt werden.

Nach der Einführung von RMSG verfügt die Gemeinde Kaltbrunn über eine solide Eigenkapitalbasis. Allfällige Ausgabenüberschüsse können über die Reserve «kumulierte Ergebnisse» oder über die Ausgleichsreserve gedeckt werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit diesen Grundlagen sowie einer gezielten Ausgabenpolitik der Steuerfuss in den nächsten Jahren nicht erhöht werden muss.

Investitionsplanung

Im Finanzplan sind für die nächsten fünf Jahre Nettoinvestitionen von total rund 15 Mio. Franken geplant. Rund 4.7 Mio. Franken entfallen auf die Spezialfinanzierungen Feuerwehr und Abwasserbeseitigung. Diese Amortisationen erfolgen nicht zu Lasten des allgemeinen Steuerhaushaltes.

INVESTITIONSPLAN 2021 BIS 2025

Funktionale Gliederung		Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	3'304'800				
15	Feuerwehr	3'304'800				
5040	Hochbauten	3'753'800				
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-449'000				
2	BILDUNG	842'600	705'000	550'000	1'327'000	
21	Obligatorische Schule	842'600	705'000	550'000	1'327'000	
5031	Tiefbauten Schule	150'000	150'000	300'000	150'000	
5040	Hochbauten	706'000	370'000	250'000	1'000'000	
5060	Mobilien		185'000		80'000	
5090	Übrige Sachanlagen				115'000	
6300	Investitionsbeiträge vom Bund	-13'400				
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten				-18'000	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	114'600				
34	Sport und Freizeit	114'600				
5010	Strassen und Verkehrswege	154'600				
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-40'000				
6	VERKEHR	2'008'800	1'073'000	1'350'000	1'255'000	435'000
61	Strassenverkehr	2'008'800	1'073'000	1'350'000	1'255'000	435'000
5010	Strassen und Verkehrswege	1'431'800	1'295'000	1'580'000	1'025'000	650'000
5040	Hochbauten	1'109'200				
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	344'000		200'000	230'000	
6300	Investitionsbeiträge vom Bund	-129'200	-222'000	-220'000		-215'000
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-120'000				
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-627'000		-210'000		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'540'000	-150'000	730'000	128'000	30'000
72	Abwasserbeseitigung	1'382'000	-150'000	410'000	8'000	30'000
5033	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	2'715'400	50'000	610'000	510'000	150'000
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-3'400				
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden					
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-1'330'000	-200'000	-200'000	-502'000	-120'000
74	Verbauungen			320'000	120'000	
5020	Wasserbau			200'000	200'000	
5640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen			200'000		
6360	Investitionsb. von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck			-80'000	-80'000	
79	Raumordnung	158'000				
5290	Übrige immaterielle Anlagen	158'000				
	Nettoinvestition	7'810'800	1'628'000	2'630'000	2'710'000	465'000
	Verwaltungsvermögen per 1.1.	11'349'284	18'655'084	19'641'284	21'379'584	23'050'584
	Planmässige Abschreibungen	-505'000	-641'800	-891'700	-1'039'000	-1'110'500
	Verwaltungsvermögen per 31.12.	18'655'084	19'641'284	21'379'584	23'050'584	22'405'084

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60 Taxen		3'295'500.00		3'404'770.50		3'895'200.00
62 Medizinische Nebenleistungen		6'700.00		4'612.95		6'700.00
65 Übrige Leistungen für Bewohner		18'400.00		- 10'975.19		23'400.00
66 Zinserträge		2'900.00		2'854.28		300.00
68 Leistungen an Personal/Dritte		157'300.00		123'650.55		132'200.00
69 Spenden						
70 Ausserordentlicher Ertrag				210.00		
Total Erträge		3'480'800.00		3'525'123.09		4'057'800.00
30 Besoldungen	2'293'300.00		2'397'796.75		2'505'000.00	
37 Sozialleistungen	507'600.00		513'708.05		555'400.00	
38 Honorare Leistungen Dritter	108'400.00		153'921.60		88'500.00	
39 Personalnebenaufwand	52'900.00		50'490.35		66'000.00	
Total Personalaufwand	2'962'200.00		3'115'916.75		3'214'900.00	
40 Medizinischer Bedarf	30'200.00		33'773.63		31'100.00	
41 Lebensmittel und Getränke	172'000.00		182'696.76		181'500.00	
42 Haushaltsaufwand	50'900.00		40'399.32		67'400.00	
43 Unterhalt und Reparaturen	39'400.00		45'088.03		43'800.00	
44 Anlagenutzung	129'400.00		126'317.11		392'800.00	
45 Energie und Wasser	57'000.00		46'418.50		39'000.00	
46 Kapitalespen	19'700.00		19'746.68		26'900.00	
47 Büro und Verwaltung	81'100.00		80'046.39		95'200.00	
48 Bewohnerbezogener Aufwand	15'800.00		5'457.40		18'600.00	
49 Übriger Sachaufwand	40'700.00		35'379.30		45'400.00	
Total Sachaufwand	636'200.00		615'323.12		941'700.00	
Total Aufwände	3'598'400.00		3'731'239.87		4'156'600.00	
Total Erträge		3'480'800.00		3'525'123.09		4'057'800.00
Resultat		- 117'600.00		- 206'116.78		- 98'800.00

Rechnung 2020

Die Rechnung des Alterszentrums Sonnhalde schliesst bei einem Aufwand von CHF 3'731'239.87 und einem Ertrag von CHF 3'525'123.09 mit einem Verlust von CHF 206'116.78.

Verlustverbuchung

Der Verlust wird im Konto Reserven (freie Rücklagen) verbucht. Der Saldo nach der Verlustbuchung beträgt CHF 1'604'040.11.

Zum Betriebsjahr

Zum Resultat führten höhere Aufwendungen im Personalbereich. Zusätzlich blieben die Nebeneinnahmen der Cafeteria coronabedingt aus. Es gilt auch zu berücksichtigen, dass bereits die Planerfolgsrechnung für die Zeit während der Bauphase aufgrund der geringeren Anzahl Zimmer von einem Verlust ausging.

Budget 2021

Das Budget 2021 sieht bei einem Aufwand von CHF 4'156'600 und einem Ertrag von CHF 4'057'800 einen Verlust von CHF 98'800 vor.

Zum geplanten Betriebsjahr

Wir rechnen ab September mit zusätzlich zehn belegten Zimmern. Entscheidend wird sein, wann wir den renovierten Altbau beziehen können und wie schnell wir mögliche Zimmer belegen können. Die geplanten Ertragszahlen sind mit einer Auslastung von 98% gerechnet.

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Investitionsrechnung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	8'784'600.00		5'687'012.98		5'548'200.00	
Erweiterung/Sanierung Alterszentrum Sonnhalde	8'779'000.00		5'687'012.98		5'458'900.00	
Pacojet Küchenmaschine	5'600.00					
Vorhänge Altbau					17'500.00	
Fliegengitter					9'000.00	
Reinigungswagen					5'000.00	
Containerpresse					6'300.00	
Aufschnittmaschine					6'000.00	
Bain-Marie-Wagen 4x					9'200.00	
Holdomat 7GN					5'400.00	
iPeak Info Eingang					12'000.00	
Wechseldruckmatratze 2x					5'200.00	
Bildsch./Tast./Office 365					8'000.00	
Ferienzimmer-Ausrüstung					5'700.00	
Total Nettoinvestitionen		8'784'600.00		5'687'012.98		5'548'200.00

Rechnung 2020

Die Anschaffung der Küchenmaschine wurde aus Platz- und Installationsgründen zurückgestellt.

Budget 2021

Mit der Erweiterung der Betriebsgrösse auf 60 Betten sind diverse Investitionen in die Ausstattung nötig.

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Bilanz

		Anfangsbestand 01.01.2020	Endbestand 31.12.2020
1	Aktiven		
10	Umlaufvermögen		
100	Flüssige Mittel	123'719.96	87'205.07
105	Forderungen	606'025.00	399'030.86
107	Vorräte	29'604.17	22'953.02
109	Aktive Rechnungsabgrenzung	–	1'860.35
	Summe Umlaufvermögen	759'349.13	511'049.30
11	Anlagevermögen		
110	Immobilien Anlagen	6'270'364.01	11'858'376.99
111	Mobile Anlagen	67'811.37	63'405.47
	Summe Anlagevermögen	6'338'175.38	11'921'782.46
	Summe Aktiven	7'097'524.51	12'432'831.76
2	Passiven		
20	Fremdkapital		
200	Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	– 126'091.38	– 68'991.24
201	Bewohner-Geld	– 2'520.00	– 2'410.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	352.00	– 1'158.20
	Summe kurzfristiges Fremdkapital	– 128'259.38	– 72'559.44
20	Langfristiges Fremdkapital		
206	Kontokorrent Gemeinde Kaltbrunn	– 4'955'462.02	– 10'551'364.12
	Summe langfristiges Fremdkapital	– 4'955'462.02	– 10'551'364.12
	Summe Fremdkapital	– 5'083'721.40	– 10'623'923.56
21	Eigenkapital		
212	Reserven (freie Rücklagen)	– 1'810'156.89	– 1'604'040.11
213	Spenden, Fonds Altersheim	– 172'227.22	– 173'260.58
214	Fondskapital Kapelle	– 31'419.00	– 31'607.51
	Summe Eigenkapital	– 2'013'803.11	– 1'808'908.20
	Summe Passiven	– 7'097'524.51	– 12'432'831.76

ANHANG

Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Für das unselbständige Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde kommen die Branchenrichtlinien des Verbandes Curaviva zur Anwendung.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2). Massgebend sind:

- **Bruttodarstellung:** Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben werden getrennt, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.
- **Periodenabgrenzung:** Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.
- **Fortführung:** Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinde wegleitend.
- **Vergleichbarkeit und Stetigkeit:** Rechnungen von Pflege- und Altersheimen können untereinander und nach Möglichkeit auf Dauer vergleichbar sein.
- **Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit:** Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar, nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt.

Details der Jahresrechnung können im Sekretariat des Alterszentrums bezogen werden (Tel. 055 293 22 00).

ANLAGESPIEGEL ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.2020
		Stand per 01.01.2020	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgliederung (+/-)	Stand per 31.12.2020	Stand per 01.01.2020 (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgliederung (+/-)	
107	Langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1070	Aktien und Anteilscheine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1071	Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1072	Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
110	Sachanlagen	6'650'475.38	5'695'636.08	12'346'111.46	- 312'300.00	- 112'029.00	0.00	- 424'329.00	11'921'782.46
1100	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1101	Alterszentrum inkl. Sanierung und Erweiterung	6'288'715.21	5'687'012.98	11'975'728.19	- 78'800.00	- 78'800.00	0.00	- 157'600.00	11'818'128.19
1102	Alterszentrum Planung	293'948.80	0.00	293'948.80	- 233'500.00	- 20'200.00	0.00	- 253'700.00	40'248.80
1110	Übrige Sachanlagen	67'811.37	8'623.10	76'434.47	0.00	- 13'029.00	0.00	- 13'029.00	63'405.47
	Total	6'650'475.38	5'695'636.08	12'346'111.46	- 312'300.00	- 112'029.00	0.00	- 424'329.00	11'921'782.46

EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

	Anfangsbestand 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Endbestand 31.12.2020
Eigenkapital				
Reserven (freie Rücklagen)	1'810'156.89	–	206'116.78	1'604'040.11
Spenden, Fonds Altersheim	172'227.22	1'033.36	–	173'260.58
Fondskapital Kapelle	31'419.00	188.51	–	31'607.51
Summe Eigenkapital	2'013'803.11	1'221.87	206'116.78	1'808'908.20

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen des Alterszentrums Sonnhalde.

	Bestand 01.01.2020	Bestand 31.12.2020
Bezeichnung	0	0

Beteiligungsspiegel

Im Alterszentrum Sonnhalde bestehen per 31. Dezember 2020 keine finanziellen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Alterszentrums Sonnhalde ergeben kann.

Es bestehen keine Verpflichtungen per 31. Dezember 2020.

ANTRÄGE

Anträge Gemeinderat

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Jahresrechnung

- Die detaillierte Jahresrechnung 2020 mit der beantragten Gewinnverwendung zu genehmigen.

Budget- und Steuerantrag

- Das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2021 gemäss detaillierter Amtsrechnung zu genehmigen.
- Im Jahr 2021 folgende Steuern zu erheben:
 - a) Eine Gemeindesteuer von 106% der einfachen Steuer (unverändert)
 - b) Eine Grundsteuer von 0.8‰ (unverändert)

Alterszentrum Sonnhalde

- Die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 für das Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde zu genehmigen.

Kaltbrunn, 16. Februar 2021

Gemeinderat Kaltbrunn

Anträge Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (nach neuem Rechnungsmodell «RMSG») und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Rates über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 geprüft. Ausserdem wurde die Buchführung des Alterszentrum Sonnhalde, der Dorfbach- und Steinenbachkorporation, der Bibliothek, der Photovoltaikanlage Raifeissenarena sowie der Jugendarbeit und der Kulturkommission Bibiton geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Kaltbrunn sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.
3. Die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 für das Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde seien zu genehmigen.

Für den grossen Arbeitseinsatz, die umfassende Geschäftsführung und Erledigung der umfangreichen Arbeiten danken wir dem Gemeinderat, den Subkommissionen und dem gesamten Personal bestens. Ebenso sprechen wir der Schulführung, der Lehrerschaft, den Hauswarten und allen übrigen im Dienste der Öffentlichkeit stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den besten Dank aus.

Kaltbrunn, 3. März 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

Sascha Semeraro (Präsident)
Roland Rutz (Schreiber)
Ulrike Schöbi
Martin Eberhard
Christoph Frei

GUTACHTEN UND ANTRAG

KREDIT UMNUTZUNG UND UMBAU DES ALTEN FEUERWEHRDEPOTS IN DEN NEUEN GEMEINDE-WERKHOF

Ausgangslage

Der heutige Werkhof an der Kupfenstrasse 11 besteht aus einer alten Scheune und einem angebauten Magazin. Diese Infrastruktur ist für den Werkdienst bereits seit einigen Jahren als «Provisorium» eingerichtet und daher auf längere Sicht nicht mehr zeitgemäss nutzbar. Die geforderten Standards in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Arbeitsschutz können nur begrenzt eingehalten werden. In den Räumlichkeiten sind die Arbeitsabläufe zudem umständlich und der Aussenraum ist zu knapp.

Der Werkhof wird gleichzeitig als Werkstatt, Magazin und Lagerraum genutzt: Werkzeuge, Fahrzeuge, Kleingeräte, Bau- und Reinigungsmaterial, Winterdienstmaterial, Signalmaterial für Anlässe und Märkte und vieles mehr wird im Gemeindewerkhof untergebracht. Überdies entsprechen die Personalräume nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen.

Umbau- und Erweiterungsmöglichkeiten

Da die Raumsituation der Scheune und des Werkhofes nicht mehr zweckmässig ist und sich nur noch bedingt als Werkhof eignet, erteilte der Gemeinderat im Jahr 2018 der Firma «D.A.S Beratung» aus Trimmis den Auftrag, eine Machbarkeitsstudie für den konkreten Nutzungsbe-

darf und ein Raumprogramm auszuarbeiten. Anhand der fundierten Expertise wurde der Bedarf der benötigten Flächen und Kubaturen für den Gemeindewerkhof ermittelt. Ebenfalls wurden die beiden bestehenden Liegenschaften (Werkhof und altes Feuerwehrdepot) hinsichtlich der Umbau- und Erweiterungsmöglichkeiten beurteilt und geprüft.

Optimale Nutzung als Gemeinde-Werkhof

Mit dem Bau des neuen Feuerwehrdepots an der Uznacherstrasse werden sich neue Nutzungsmöglichkeiten für das «alte Feuerwehrdepot» an der Schulhausstrasse 12 ergeben. Die Liegenschaft liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, weshalb für das Gebäude hauptsächlich öffentliche Nutzungen in Frage kommen. Die Analyse hat gezeigt, dass ein Umbau des alten Feuerwehrdepots eine zweckmässige Lösung wäre und mit einer Erweiterung die Liegenschaft als Gemeinde-Werkhof optimal genutzt werden kann. Die Ronner Architektur und Bauleitung, Kaltbrunn wurde mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes beauftragt. Bei der Erarbeitung der baulichen Projektstudie zeigte sich ebenfalls, dass eine überzeugende Nutzung des alten Feuerwehrdepots möglich ist: Mit dem Umbau und einer partiellen Erweiterung kann

Feuerwehrdepot vor 50 Jahren gebaut

Im 1971 wurde das neue Feuerwehrdepot an der Schulhausstrasse 12 bezogen. Das Mehrzweckgebäude wurde als Feuerwehrdepot und regionaler Polizeiposten genutzt und löste das alte Feuerwehrmagazin an der Uznacherstrasse ab. Da die Anforderungen an die Feuerwehr im Laufe der Zeit stiegen, wurde 15 Jahre später eine Erweiterung der Räumlichkeiten geplant und das erweiterte Feuerwehrgebäude konnte 1987 bezogen werden: Es wurden zwei Plätze für Grossfahrzeuge, ein neuer Atemschutzwartungsraum und eine Zentrale gebaut. Zugleich wurde der Polizeiposten um zwei neue Büros erweitert und im Untergeschoss wurde die Militärküche mit Magazin eingerichtet. Am 27. Juni 1987 wurde das erweiterte Feuerwehr-Depot gemeinsam mit dem neuen Tanklöschfahrzeug (TLF) feierlich eingeweiht.



Nach dem Auszug der Feuerwehr soll das Depot an der Schulhausstrasse 12 zum neuen Gemeinde-Werkhof umgebaut werden.

einerseits das Gebäude saniert und gleichzeitig aufgewertet werden. Zumal eine generelle Gebäudesanierung in den kommenden Jahren ohnehin erforderlich wäre.

Projektbeschreibung

Vorgesehen ist, das Gebäude auf beiden Seiten mit zwei Anbauten zu erweitern. Einerseits wird auf der Südseite ein Waschraum mit Abwasser-Spalтанanlage eingebaut, andererseits auf der Südwestseite Richtung Recyclinghof ein Lagerraum. Die Raumaufteilung im Erdgeschoss wird neu angeordnet, damit die Fahrzeuge und Maschinen optimal platziert werden können und dadurch effizientere Arbeitsabläufe im Betriebsalltag möglich sind.

Die Kanalisation im Gebäude ist sanierungsbedürftig. Der Aussenraum und die Umgebung sind zentrale Elemente eines Werkhofes – diese werden ebenfalls neu gestaltet. Ein Teil der Fläche wird durch ein Tor abgeschlossen und die Parkplätze werden neu angeordnet. Der Weg von der Schulhausstrasse durch das Werkhof-Areal bis zur Gasterstrasse wird nach wie vor für Fussgänger offenbleiben.

Kanton bleibt Mieter

Die Büroräumlichkeiten im Obergeschoss, in dem früher der regionale Polizeiposten mit Zelle und später die Verkehrspolizei der Kapo St. Gallen beheimatet war, werden weiterhin vom Kanton St. Gallen gemietet und genutzt. Das Kantonsforstamt wird diese Büroräumlichkeiten beziehen. Die Mietwohnung im OG (ehemalige Polizeiwohnung) wird im Rahmen der Sanierung umgebaut und für Büro- und Personalräume in den Gemeinde-Werkhof integriert. Die ehemalige Militärküche, heute als Bierbrauküche genutzt, wird nach wie vor so bestehen bleiben.

Projektbeschrieb

Das Projekt sieht die folgenden Räumlichkeiten vor:

BESTEHENDES GEBÄUDE

Allgemein

Die Bausubstanz des bestehenden Gebäudes ist in einem guten Zustand. Allerdings sind Anpassungen an die aktu-

ellen Vorschriften notwendig. Dies betrifft vor allem den Brandschutz sowie kleinere Anpassungen bei Geländern etc. Zudem müssen die Abwasserleitungen ersetzt werden.

Untergeschoss

Im Untergeschoss werden die bestehenden Garagen mit dem geplanten Anbau zu einem Lagerraum zusammengefasst. Im Anbau ist die Raumhöhe genügend hoch für einen kleinen Last-Kran, so können Wechselaufbauten auf Fahrzeugen sicher gewechselt werden.

Im Anbau wird auch eine interne Verbindung zwischen Untergeschoss und Erdgeschoss geschaffen.

Erdgeschoss

Im bestehenden Erdgeschoss werden nur wenige bauliche Massnahmen notwendig. Einzig die Anpassungen an die aktuellen Vorschriften erfordern einige Arbeiten. Für die Reinigung der Fahrzeuge und Anbauteile wird südlich ein Waschplatz angebaut.

Obergeschoss

In der Wohnung entstehen die Büros für den Werkbetrieb. Zudem sind neue Garderoben und WC-Anlagen geplant. Die bestehende Wohnungseinteilung begünstigt die Nutzung und macht keine grossen baulichen Eingriffe notwendig. Die Büros erhalten neue Boden- und Wandbeläge. Auch die Elektroinstallationen werden angepasst.

Umgebung

Auf der oberen Seite sind nur geringe Anpassungen notwendig. Süd- und westseitig werden die Platzflächen neu erstellt und vergrössert. Dies wird mit den Anbauten notwendig und ermöglicht eine bessere Nutzung. Unten wird ein Teil der Platzfläche eingezäunt.

Werkleitungen/Kanalisation

Die Kanalisation im älteren Teil ist nicht mehr dicht und muss ersetzt werden. Dies muss unabhängig von der neuen Nutzung erfolgen. Zudem wird das Dachwasser



Ansicht Ostfassade



Grundriss Umgebung/Erdgeschoss

nicht mehr direkt, sondern über einen Retentionstank verzögert abgeleitet.

ANBAUTEN

Waschstrasse Südseite

Mit dem Waschraum im Anbau können die Anforderungen an einen zeitgemässen Waschplatz einfach umgesetzt werden. Das Abwasser wird in einer Abwasserreinigungsanlage (Spaltanlage) vorgereinigt und danach der öffentlichen Kanalisation zugeführt.

Lagerraum Südwestseite

Mit dem Anbau im Untergeschoss steht genügend Fläche für das Materiallager (Abschrankungen, Beschilderungen, etc.) zur Verfügung. Zudem werden die Einzelgaragen zu einem grossen Lagerraum zusammengeführt. Im höheren

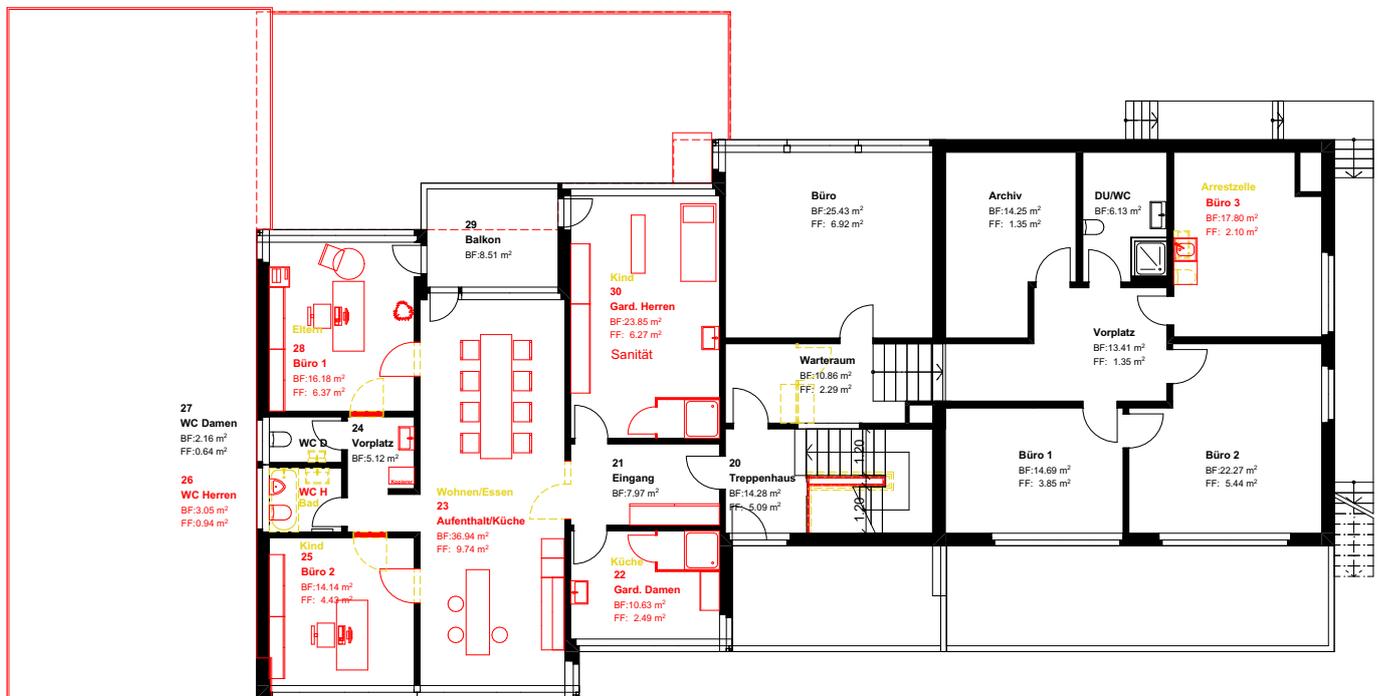
Lagerteil können die Wechsellpritschen der Fahrzeuge mit einem kleinen Kran gewechselt werden.

DIE KOSTEN

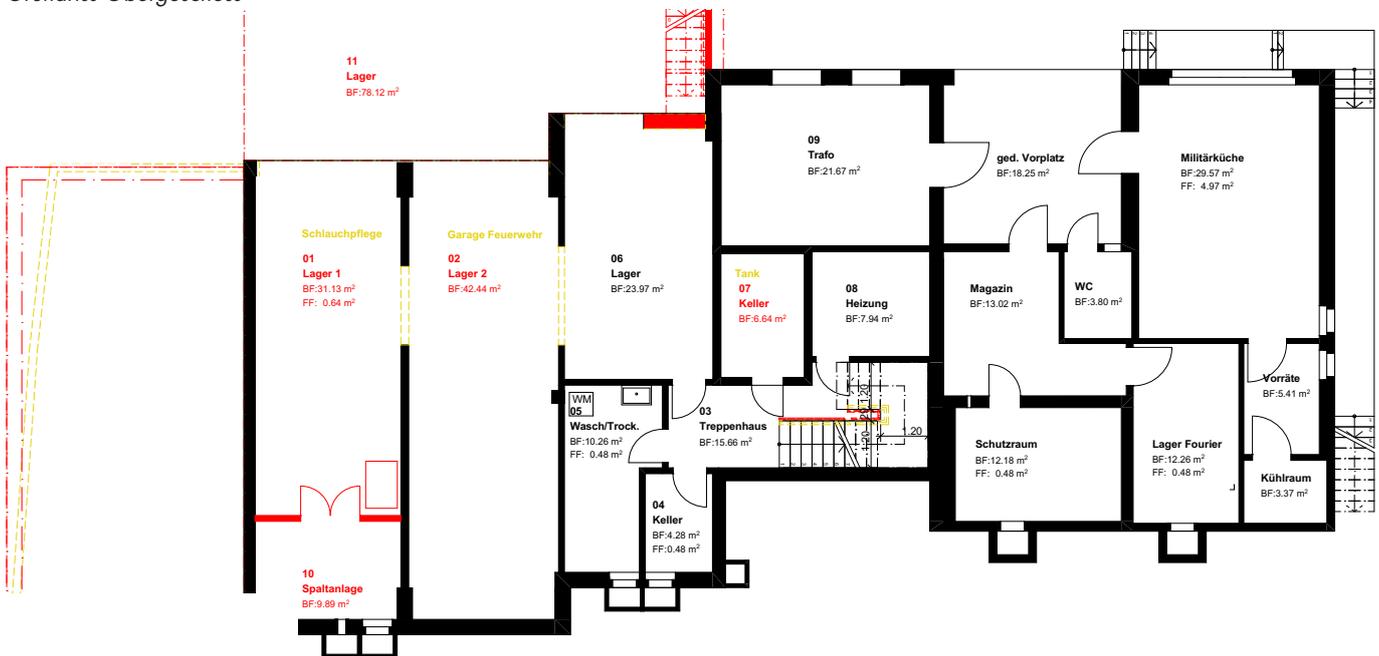
Vorbereitungsarbeiten	CHF	72'000
Gebäude	CHF	761'500
Umgebung	CHF	76'000
Baunebenkosten	CHF	43'500
Ausstattung	CHF	59'000
MWSt	CHF	78'000
Baukosten Total	CHF	1'090'000

Umbau Büroräume im Obergeschoss

Die Umbaukosten der Büroräume im Betrage von CHF 60'000 für die künftige Nutzung durch das Kantonsforstamt sind



Grundriss Obergeschoss



Grundriss Untergeschoss

in den obigen Kosten nicht enthalten. Diese werden über die Erfolgsrechnung zu Lasten der Liegenschaften Finanzvermögen gebucht.

Amortisation und Verzinsung

Die Kosten werden gemäss den festgelegten Abschreibungsdauern über 30 Jahre amortisiert. Daraus resultieren eine jährliche Abschreibungsquote von CHF 36'334 sowie Zinskosten von durchschnittlich CHF 13'625 (kalkulatorisch 2.5 Prozent vom mittleren Verfall).

Zeitplan

Unter Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft zum Baukredit ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- Ausführungsplanung/Arbeitsvorbereitung bis Mitte 2022
- Baubeginn nach Bezug des neuen Feuerwehrdepots im August 2022
- Fertigstellung und Bezug Mitte 2023

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

- Für die Umnutzung des alten Feuerwehrdepots und den Umbau in den neuen Gemeinde-Werkhof wird ein Kredit von CHF 1'090'000 bewilligt.

Kaltbrunn, 8. Februar 2021

GEMEINDERAT KALTBRUNN

Daniela Brunner
Gemeindepräsidentin

Thomas Wey
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT

Brunner-Gmür Daniela, Benknerstrasse 21, 8722 Kaltbrunn, Gemeindepräsidentin

Gmür Ruedi, Benknerstrasse 29, 8722 Kaltbrunn, Vizepräsident I

Zahner Roman, Sonnenberg 34, 8722 Kaltbrunn, Vizepräsident II

Thoma-Rüdisüli Monika, Gasterstrasse 48, 8722 Kaltbrunn

Wenk Michael, Kirchhaldenstrasse 27, 8722 Kaltbrunn

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Semeraro Sascha, Hofackerstrasse 3, 8722 Kaltbrunn, Präsident

Eberhard Martin, Grafenaustrasse 10, 8722 Kaltbrunn

Frei Christoph, Sonnenberg 37, 8722 Kaltbrunn

Schöbi-Hedt-Scheer Ulrike, Benknerstrasse 18, 8722 Kaltbrunn

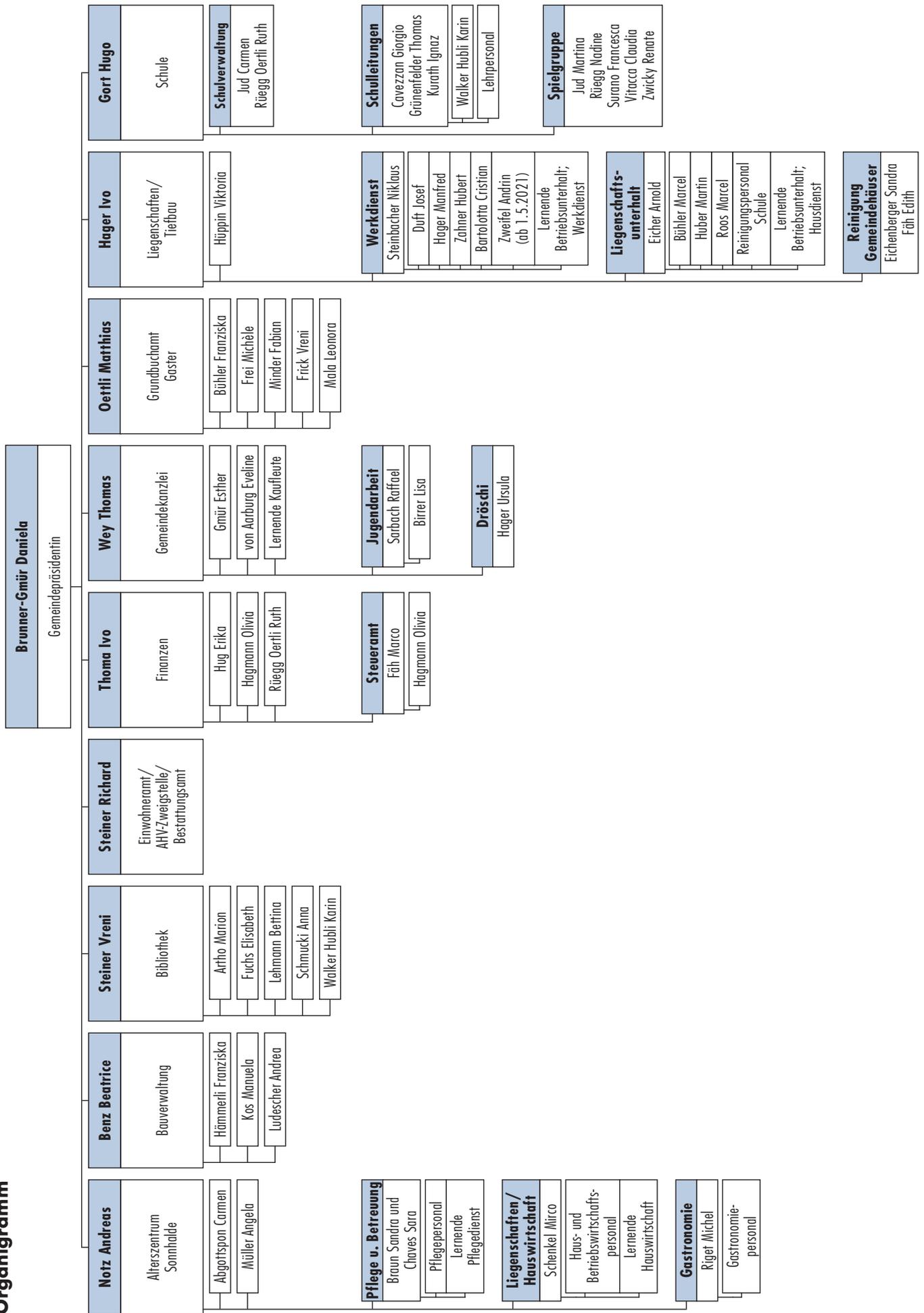
Rutz Roland, Benknerstrasse 31, 8722 Kaltbrunn, Aktuar

RESSORTZUTEILUNGEN

	Zuständig	Stellvertreter
Allgemeine Verwaltung:	Brunner-Gmür Daniela	Gmür Ruedi
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung:	Zahner Roman	Wenk Michael
Bildung:	Brunner-Gmür Daniela	Wenk Michael
Kultur, Sport und Freizeit:	Wenk Michael	Zahner Roman
Gesundheit:	Thoma-Rüdisüli Monika	Brunner Daniela
Soziale Sicherheit:	Thoma-Rüdisüli Monika	Brunner Daniela
Verkehr:	Zahner Roman	Gmür Ruedi
Umwelt und Raumordnung, Landwirtschaft:	Gmür Ruedi	Thoma-Rüdisüli Monika
Volkswirtschaft:	Wenk Michael	Zahner Roman
Finanzen und Steuern:	Brunner-Gmür Daniela	Wenk Michael

Die komplette Konstituierung inkl. Kommissionen, Delegierten und Funktionären ist unter www.kaltbrunn.ch verfügbar.

Organigramm



ABTEILUNGEN UND KONTAKTADRESSEN

Gemeindeverwaltung

Sammelnummer
(wenn keine Direktnummer)

Telefon 058 228 63 00

Internet www.kaltbrunn.ch

E-Mail gemeinde@kaltbrunn.ch

oder jeder Mitarbeitende direkt, Prinzip:
vorname.nachname@kaltbrunn.ch

Direktnummern

AHV-Zweigstelle

Telefon 058 228 63 01

Bauverwaltung

Telefon 058 228 63 15

Bestattungsamt

Telefon 058 228 63 01

Einwohneramt

Telefon 058 228 63 01

Finanzverwaltung

Telefon 058 228 63 06

Gemeindekanzlei

Telefon 058 228 63 21

Gemeindepräsidium

Telefon 058 228 63 20

Grundbuchamt

Telefon 058 228 63 33

Liegenschaften/Tiefbau

Telefon 058 228 63 11

Rektorat

Telefon 058 228 63 03

Schulleiter-Sekretariat

Telefon 055 293 44 48

Schulverwaltung

Telefon 058 228 63 02

Sektionschef

Telefon 058 228 63 01

Sozialamt Schänis-Benken-Kaltbrunn

Telefon 055 619 61 66

Steueramt

Telefon 055 228 63 04

Werkdienst

Telefon 055 293 51 53

Beratungsstellen

Berufs- und Laufbahnberatung

Telefon 058 229 05 40

Caritas Regionalstelle

Telefon 055 285 14 60

Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten

(Karin Ziegler, Vermittlerin)

Telefon 079 221 33 68

Kinder- und Jugend- psychiatrische Dienste SG, Regionalstelle Uznach

Telefon 071 243 47 20

Krebsliga St.Gallen-Appenzell, Beratungsstelle Glarus-See-Gaster

Telefon 055 646 32 47

Mütter-/Väterberatung der Region See/Gaster

Telefon 055 293 52 16

Pro Infirmis

Telefon 058 775 20 88

Pro Juventute

Telefon 071 988 50 01

Pro Senectute

Zürichsee-Linth

Telefon 055 285 92 40

Psychiatrie-Zentrum Linthgebiet

Telefon 058 228 66 11

RAV Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

Telefon 058 229 76 56

Regionale Fachstelle Integration Linthgebiet

Telefon 055 285 23 28

Regionales Beratungszentrum Uznach

Telefon 055 225 76 60

Schulsozialarbeit

Telefon 079 916 32 41 (Primar)

Telefon 078 630 55 28 (Oberstufe)

Spitex Linth

Telefon 055 280 25 25

Tagesfamilien Linthgebiet

Telefon 076 595 72 74

Weiteres

Alterszentrum Sonnhalde

Telefon 055 293 22 00

Amtsnotariat Rapperswil-Jona

Telefon 058 229 76 76

Betreibungsamt

Benken-Kaltbrunn-Schänis

Telefon 055 293 30 31

Bibliothek

Telefon 055 293 44 43

Elektrizitätsversorgung

Telefon 055 293 33 93

Evangelische Kirchgemeinde Uznach & Umgebung

Telefon 055 285 15 15

Jugendarbeit «JuKaBe»

Telefon 079 873 60 09

Telefon 079 873 60 11

Katholische Kirchgemeinde

Telefon 055 293 21 41

Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde (KESB) Region Zürichsee

Telefon 055 225 72 80

Ortsgemeinde

Telefon 055 280 13 59

Polizeistation Schänis

Telefon 058 229 79 49

Tageskarten Gemeinde

Telefon 058 228 63 01

Vermittleramt Obersee-Gaster

Telefon 079 535 86 31

Wasserversorgung

Telefon 055 293 59 17

Zivilstandskreis Uznach

Telefon 055 285 23 09

Büro-Öffnungszeiten

Montag 08.00–11.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr

Dienstag bis 08.00–11.30 Uhr
Freitag 14.00–16.30 Uhr

Besuchstermine ausserhalb der
Öffnungszeiten sind nach Absprache
möglich.

